

Mitteilungsblatt der Universität Kassel

Inhalt

	Seite
1. Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Sachunterricht für das Lehramt an Grundschulen	405
2. Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschafts- planung der Universität Kassel	423
3. Neufassung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudien- gang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschafts- planung der Universität Kassel	524

Impressum

Verlag und Herausgeber:

Universität Kassel, Mönchebergstrasse 19, 34125 Kassel

Redaktion (verantwortlich):

Personalabteilung – Personalentwicklung, Weiterbildung, Organisation und Innerer Dienst

Dorothea Gobrecht

E-Mail: gobrecht@uni-kassel.de

www.uni-kassel.de/mitteilungsblatt

Erscheinungsweise: unregelmäßig

**Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Sachunterricht für das Lehramt
an Grundschulen vom 19. Dezember 2012**

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit, Zwischenprüfung
- § 3 Modulprüfungsausschuss Lehramt
- § 4 Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
- § 5 Module und Credits
- § 6 Anmeldung zu den Modulprüfungen
- § 7 Prüfungsleistungen
- § 8 Notenbildung und Gewichtung
- § 9 Versäumnis und Rücktritt
- § 10 Täuschung und Ordnungsverstoß
- § 11 Bestehen, Nichtbestehen, Wiederholung, Fristen
- § 12 Anrechnung von Modulprüfungen

2. Abschnitt: Fachspezifische Bestimmungen

- § 13 Studienbeginn
- § 14 Allgemeine Ziele des Studiums
- § 15 Modulprüfungen

3. Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 16 Übergangsregelungen
- § 17 Inkrafttreten

Anlage 1: Beispielstudienplan

Anlage 2: Modulhandbuch

Anlage 3: Muster Modulbescheinigung

1. Abschnitt
Allgemeine Bestimmungen
für den Teilstudiengang Sachunterricht
für das Lehramt an Grundschulen

§ 1
Geltungsbereich

Diese Modulprüfungsordnung regelt auf der Grundlage des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbG) vom 28. September 2011, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2012 und der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbGDV) vom 28. September 2011 geändert durch Gesetz vom 27. September 2012 die nähere Gestaltung und die Inhalte des Studiums, die Gewichtung der Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie die Modulprüfungen für den Teilstudiengang Sachunterricht für das Lehramt an Grundschulen der Universität Kassel.

§ 2
Regelstudienzeit, Zwischenprüfung

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt – einschließlich eines Prüfungssemesters – dreieinhalb Jahre. Die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung kann beantragt werden, sofern die erforderlichen Leistungen nach § 15 dieser Ordnung nachgewiesen werden.
- (2) Für das Lehramt an Grundschulen sind insgesamt 180 Credits bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung nachzuweisen. Auf den Teilstudiengang Sachunterricht entfallen hiervon 42 Credits, sofern die fachdidaktischen Schulpraktischen Studien in diesem Teilstudiengang absolviert werden, ansonsten 36 Credits.
- (3) In der Regel bis zum Ende des dritten Semesters ist eine Zwischenprüfung abzulegen. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann die Zwischenprüfung bis zum Ende des fünften Semesters abgelegt werden. Die fachspezifischen Bestimmungen nach § 15 dieser Ordnung legen die Module fest, die dem Bestehen der Zwischenprüfung entsprechen. Für die Zwischenprüfung müssen insgesamt mindestens 60 Credits nachgewiesen werden, davon im Teilstudiengang Sachunterricht 16 Credits.
- (4) Über die abgelegte Zwischenprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

§ 3
Modulprüfungsausschuss Lehramt Sachunterricht

- (1) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Sachunterricht besteht aus drei Professorinnen bzw. Professoren sowie einem wissenschaftlichen Mitarbeiter oder einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin, die im Studiengang Sachunterricht lehren und einer oder einem Studierenden. Die Mitglieder werden vom Fachbereichsrat Naturwissenschaften auf Vorschlag der Fachbereichsräte der am Studiengang Sachunterricht beteiligten Fachbereiche gewählt. Die Amtszeit der Studierenden beträgt ein Jahr, die der übrigen Mitglieder zwei Jahre. Verlängerungen der Amtszeit sind zulässig. Der Modulprüfungsausschuss wählt aus der Mitte der ihm angehörenden Professorinnen und Professoren eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie eine

Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die bzw. der Vorsitzende führt die Geschäfte des Modulprüfungsausschusses und leitet die Sitzungen. Sofern nach dieser Modulprüfungsordnung Aufgaben des Modulprüfungsausschusses der oder dem Vorsitzenden übertragen sind, entscheidet auf Antrag einer oder eines Studierenden der Modulprüfungsausschuss.

- (2) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Sachunterricht ist für die Durchführung der Modulprüfungsverfahren und die nach dieser Modulprüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben zuständig und achtet darauf, dass die Bestimmungen der Modulprüfungsordnung für die Modulprüfungen eingehalten werden.
- (3) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Sachunterricht ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Beschlüsse kommen mit der Mehrheit der Stimmen zustande.
- (4) Die Mitglieder des Modulprüfungsausschusses sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

§ 4

Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer

- (1) Die Bestellung der Prüferinnen und Prüfer erfolgt durch den Modulprüfungsausschuss; die Zuständigkeit hierzu kann auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen werden.
- (2) Wer Modulprüfungen / Modulteilprüfungen abnehmen kann, richtet sich nach dem Hessischen Hochschulgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Hochschulprüfungen werden von Mitgliedern der Professorengruppe, wissenschaftlichen Mitgliedern und Lehrbeauftragten, die in den Prüfungsbereichen Lehrveranstaltungen anbieten oder damit beauftragt werden könnten, abgenommen. Die Beteiligung wissenschaftlicher Mitglieder der Universität setzt voraus, dass ihnen für das Prüfungsfach ein Lehrauftrag erteilt worden ist.
- (3) Für Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer gilt § 3 Abs. 4 entsprechend.

§ 5

Module und Credits

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Es gliedert sich in Pflicht- und Wahlpflichtmodule, in der Regel im Verhältnis von zwei zu eins.
- (2) Module bestehen aus inhaltlich und zeitlich aufeinander bezogenen oder aufeinander aufbauenden Studieneinheiten, die fach- und fachbereichsbezogen oder fachübergreifend angelegt sein können. Die Inhalte eines Moduls sind in der Regel so zu bemessen, dass sie innerhalb von zwei Semestern vermittelt werden können. Zeitlich geblockte Module sind möglich.

- (3) Die Zahl der Veranstaltungen eines Moduls, die Themen und Inhalte sowie der Arbeitsaufwand, die Leistungsanforderungen und Prüfungsformen des jeweiligen Moduls werden im Modulhandbuch (Anlage 2) beschrieben.
- (4) Das Studium des Fachs Sachunterricht umfasst Module von insgesamt 42 Credits. Das Verhältnis der Credits für Fach und Fachdidaktik hängt von der Wahl der Sachunterrichtsperspektive ab. In allen Perspektiven beträgt der Anteil der Fachdidaktik mindestens 22 Credits, davon entfallen 6 Credits auf die fachdidaktischen Schulpraktischen Studien. Werden in Sachunterricht keine fachdidaktischen Schulpraktischen Studien absolviert, umfasst es Module von insgesamt 36 Credits, wovon mindestens 16 Credits auf die Fachdidaktik entfallen. Credits in dieser Satzung entsprechen dem Begriff Leistungspunkte der UVO.
- (5) Gemäß § 15 Abs. 3 dieser Ordnung sind für das Fach Sachunterricht drei Module in die Note der Ersten Staatsprüfung mit einzubringen.
- (6) Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab, die inhaltlich alle Modulveranstaltungen einbezieht.
- (7) Abweichend von Abs. 6 kann im Modulhandbuch festgelegt werden, dass sich die Bewertung für die Modulabschlussprüfung kumulativ aus den Punkten von Modulteilprüfungen ergibt. Es muss durch klare Bestimmungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen gewährleistet sein, dass die Teilprüfungen insgesamt den Kompetenzzielen des Moduls entsprechen.
- (8) Die Modulabschlussprüfung wird mit Punkten nach § 8 dieser Ordnung bewertet. Über die bestandene Modulprüfung kann eine Bescheinigung als Leistungsnachweis ausgestellt werden (Anlage 3).
- (9) Innerhalb eines Moduls können Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung gefordert werden. Studienleistungen müssen im engen zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit entsprechenden Studienphasen innerhalb des jeweiligen Moduls erbracht werden können.
Studienleistungen können in mündlicher, praktischer oder schriftlicher Form erbracht werden. Studienleistungen können mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden. Werden Studienleistungen benotet, so gilt § 8.
- (10) Es besteht die Möglichkeit, sich zusätzlich zu den in §15 vorgeschriebenen Modulen in weiteren Modulen einer Prüfung zu unterziehen (Zusatzmodule, Profilstudienangebote). Das Ergebnis der Prüfung wird nicht bei der Bildung der Gesamtnote mit einbezogen.

§ 6

Anmeldung zu den Modulprüfungen

- (1) Eine Modulprüfung kann nur ablegen, wer als Studierende oder Studierender für den Studiengang im Lehramt an Grundschulen eingeschrieben ist.
- (2) Die oder der Studierende meldet sich zu jeder Modulprüfung oder Modulteilprüfung innerhalb der vom Modulprüfungsausschuss Lehramt Sachunterricht festgelegten und bekannt gegebenen Frist an. Bei der Anmeldung sind die ggf. erforderlichen Vorleistungen nachzuweisen. Gleichzeitig ist von der oder dem Studierenden zu erklären, ob sie oder er eine entsprechende

Prüfungsleistung in demselben oder einem vergleichbaren Studiengang nicht bestanden hat oder ob sie oder er sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

§ 7 Prüfungsleistungen

- (1) Als Prüfungsleistungen der Modulprüfungen / Modulteilprüfungen kommen in Frage:
 1. schriftliche Prüfung
 2. mündliche Prüfung
 3. fachpraktische Prüfung.

Die Modulbeschreibungen können andere kontrollierbare Prüfungsleistungen sowie multimedial gestützte Prüfungsleistungen vorsehen, wenn sie nach gleichen Maßstäben bewertbar sind.
- (2) Das Modulhandbuch kann vorsehen, dass eine Prüfung in englischer Sprache oder in einer anderen Sprache abgelegt wird.
- (3) Besteht die schriftliche Prüfungsleistung aus einer Klausur, ist diese unter Aufsicht abzulegen. Die zugelassenen Hilfsmittel bestimmt die jeweilige Prüferin oder der jeweilige Prüfer. Erscheint eine Kandidatin oder ein Kandidat verspätet zur Prüfung, so kann sie oder er die versäumte Zeit nicht nachholen. Das Verlassen des Prüfungsraumes ist nur mit Erlaubnis der oder des Aufsichtsführenden zulässig. Über den Prüfungsverlauf der Klausur hat die Aufsicht führende Person ein Kurzprotokoll zu fertigen. Hierin sind alle Vorkommnisse einzutragen, welche für die Feststellung der Prüfungsergebnisse von Belang sind.
- (4) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse mündlicher Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten, das von den Prüferinnen oder Prüfern und ggf. Beisitzerin oder Beisitzer zu unterzeichnen ist. Das Ergebnis ist der Kandidatin oder dem Kandidaten im Anschluss an die mündliche Prüfungsleistung bekannt zu geben.
- (5) Die Bearbeitungszeit oder Dauer der Prüfungen ist im Modulhandbuch auszuweisen.
- (6) Bei einer Gruppenarbeit muss die individuelle Leistung abgrenzbar sein.
- (7) Macht die Kandidatin oder der Kandidat glaubhaft, dass sie oder er wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung nicht in der Lage ist, eine Prüfungsleistung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird der Kandidatin oder dem Kandidaten gestattet, die Prüfungsleistung innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder eine gleichwertige Prüfungsleistung in einer anderen Form zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden. Entsprechendes gilt für Studienleistungen nach § 5 Abs. 9. Der Nachteilsausgleich ist schriftlich zu beantragen. Der Antrag soll spätestens mit der Meldung zur Prüfung gestellt werden.
- (8) Jede schriftliche Modulprüfung / Modulteilprüfung ist von einer Prüferin oder einem Prüfer zu bewerten. Schriftliche Prüfungen, die nicht mehr wiederholt werden können, sind von zwei Prüfenden zu bewerten. Mündliche Modulprüfungen / Modulteilprüfungen sind von mehreren Prüfenden oder von einer Prüfenden oder einem Prüfenden in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abzunehmen. Als Gruppenprüfungen sollen sie in Gruppen von höchstens fünf Studierenden stattfinden.

- (9) Das Bewertungsverfahren einer schriftlichen Modulprüfung / Modulteilprüfung soll in der Regel vier Wochen nicht überschreiten. Erstkorrektur und Zweitkorrektur sind auf der Prüfungsleistung zu vermerken.

§ 8

Notenbildung und Gewichtung

- (1) Die einzelnen Prüfungsleistungen werden jeweils nach einem Punktesystem beurteilt, dem die Notenstufen je nach Notentendenz folgendermaßen zugeordnet sind:
- | | |
|-----------------|---|
| 15/14/13 Punkte | entsprechen der Note „sehr gut (1)“, |
| 12/11/10 Punkte | entsprechen der Note „gut (2)“ |
| 9/8/7 Punkte | entsprechen der Note „befriedigend (3)“ |
| 6/5/4 Punkte | entsprechen der Note „ausreichend (4)“ |
| 3/2/1 Punkte | entsprechen der Note „mangelhaft (5)“ |
| 0 Punkte | entsprechen der Note „ungenügend (6)“. |
- (2) Die Notenstufen werden wie folgt festgelegt:
- | | |
|--------------------|---|
| "Sehr gut (1)" | = die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße, |
| "Gut (2)" | = die Leistung entspricht voll den Anforderungen, |
| "Befriedigend (3)" | = die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen, |
| "Ausreichend (4)" | = die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen, |
| "Mangelhaft (5)" | = die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, lässt jedoch erkennen, dass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können, |
| "Ungenügend (6)" | = die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Die Mängel können in absehbarer Zeit nicht behoben werden. |
- (3) Die in § 15 Abs. 3 bezeichneten Module gehen mit insgesamt 14% gem. § 29 Abs. 2 Nr. 1 des HLbG in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein. Werden in Sachunterricht keine fachdidaktischen schulpraktischen Studien absolviert, gehen die Module mit 12% in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein.
- (4) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote als Durchschnitt der einzelnen Teilprüfungsleistungen unter Verwendung des Verfahrens des kaufmännischen Rundens. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

§ 9

Versäumnis und Rücktritt

- (1) Eine Modulprüfungsleistung gilt als mit „ungenügend“ (0 Punkte) bewertet, wenn die oder der Studierende einen für sie oder ihn bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt hat oder wenn sie oder er von einer Prüfung, die angetreten wurde, ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Modulprüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

- (2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss der oder dem Vorsitzenden des Modulprüfungsausschusses unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit der Kandidatin oder des Kandidaten ist ein ärztliches Attest vorzulegen. In begründeten Zweifelsfällen ist zusätzlich ein amtsärztliches Attest zu verlangen. Eine während einer Prüfungsleistung eintretende Prüfungsunfähigkeit muss unverzüglich bei der oder dem Prüfenden oder der Prüfungsaufsicht geltend gemacht werden. Die Verpflichtung zur Anzeige und Glaubhaftmachung der Gründe gegenüber dem Modulprüfungsausschuss bleibt unberührt. Wird der Grund anerkannt, so wird ein neuer Prüfungstermin bestimmt.
- (3) Bei anerkanntem Rücktritt oder Versäumnis werden die Prüfungsergebnisse in den bereits abgelegten Modulteil- oder Modulprüfungen angerechnet.

§ 10

Täuschung und Ordnungsverstoß

- (1) Mit der Note „ungenügend“ (0 Punkte) sind Prüfungsleistungen von Studierenden zu bewerten, die bei der Abnahme der Prüfungsleistung eine Täuschungshandlung oder die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel versucht oder begangen haben. Eine Kandidatin oder ein Kandidat, die oder der den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann von der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer oder der oder dem Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „ungenügend“ (0 Punkte) bewertet.
- (2) Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat durch schuldhaftes Verhalten die Zulassung zur Prüfung zu Unrecht herbeigeführt, kann der Modulprüfungsausschuss Lehramt Sachunterricht entscheiden, dass die Prüfung als nicht bestanden gilt.
- (3) Die Kandidatin oder der Kandidat kann innerhalb einer Frist von vier Wochen verlangen, dass die Entscheidungen nach Absatz 1 vom Modulprüfungsausschuss Lehramt Sachunterricht überprüft werden.
- (4) Belastende Entscheidungen des Modulprüfungsausschusses Lehramt Sachunterricht sind der Kandidatin oder dem Kandidaten unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 11

Bestehen, Nichtbestehen, Wiederholung, Fristen

- (1) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit mindestens 5 Punkten bewertet wurde. Eine kumulierte Modulprüfung ist bestanden, wenn die durchschnittliche Punktzahl der Teilprüfungen mindestens 5 Punkte beträgt. Nicht bestandene Modulprüfungen und Modulteilprüfungen eines nicht bestandenen Moduls können zweimal wiederholt werden.
- (2) Wird ein Pflichtmodul nach § 15 endgültig nicht bestanden, ist die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung in Sachunterricht für das Lehramt an Grundschulen im Geltungsbereich des HLbG ausgeschlossen. Bei endgültigem Nichtbestehen eines Wahlpflichtmoduls kann der Wahlpflichtbereich einmalig gewechselt werden.

- (3) Die Fristen für die Modulprüfungen sind so festzulegen, dass diese innerhalb der Regelstudienzeit vollständig abgelegt werden können. Mutterschutzfristen sowie Fristen des Erziehungsurlaubs sind zu berücksichtigen. Die Fristen sind für Teilzeitstudierende auf Antrag entsprechend zu verlängern. Die Termine der Modulprüfungen sind rechtzeitig bekannt zu geben.

§ 12

Anrechnung von Modulprüfungen

Module werden auf Antrag gemäß §60 HLbG angerechnet.

2. Abschnitt

Fachspezifische Bestimmungen für den Teilstudiengang Sachunterricht

§ 13

Studienbeginn

Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 14

Allgemeine Ziele des Studiums

Der Studiengang Sachunterricht ist darauf ausgerichtet, dass die Studierenden das entsprechende Schulfach als integriertes, verschiedene Perspektiven umfassendes Fach unterrichten können. Das breite Spektrum der diesem Schulfach zuzuordnenden Inhalte, Methoden und speziellen fachlichen Zugängen macht es notwendig, während des Studiums Schwerpunkte zu setzen, aber auch die integrative Perspektive und Schwerpunktübergreifende Intension des Faches hervorzuheben.

Das Studium soll den Studierenden die fachdidaktischen, fachwissenschaftlichen und fachpraktischen Grundkenntnisse für einen Unterricht vermitteln, der die alltägliche Lebenswelt für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar und verständlich werden lässt, ihnen Wege der Welterschließung öffnet und sie unterstützt, sich aktiv mit ihrer sozialen, technischen und natürlichen Umwelt auseinanderzusetzen. Ein Studium in diesem Sinne soll dazu befähigen, wissenschaftliche Zugänge und Denkweisen als Perspektiven der Welterschließung kennen und anwenden zu lernen, im Unterricht an die Ausgangslage der Schülerinnen und Schüler, an regionale, soziale, altersmäßig und geschlechtsspezifisch bedingte Vorerfahrungen anzuknüpfen, geeignete sachunterrichtliche Lernarrangements zu gestalten, zu evaluieren und die Lernenden so zu methodisch bewusstem und reflektierten Umgang mit Problemen und Sachfragen zu führen.

Zum Studium des Faches Sachunterricht ist eine wissenschaftliche Vertiefung und Qualifizierung in exemplarischen Bereichen erforderlich. Hierzu werden die naturwissenschaftliche, gesellschaftswissenschaftliche und technische Perspektive des Studienganges mit unterschiedlichen Kombinationsmöglichkeiten angeboten.

§ 15 Modulprüfungen

- (1) Bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung müssen folgende Module erfolgreich abgeschlossen sein:

Pflichtmodul	Modul 1: Didaktik des Sachunterrichts	8 Credits
zwei Wahlpflichtmodule*	Modul 2: Grundlagen des fachbezogenen Lehrens und Lernens – Gesellschaftswissenschaftliche Perspektive	je 10 Credits (=20)
	<i>oder</i>	
	Modul 3: Grundlagen des fachbezogenen Lehrens und Lernens – Naturwissenschaftliche Perspektive	
Wahlpflichtmodul	Modul 4: Grundlagen des fachbezogenen Lehrens und Lernens – Technische Perspektive	14 Credits oder 8 Credits
	<i>oder</i>	
	Modul 5: Lehren, lernen und forschen im Sachunterricht – mit SPS	
	Modul 6: Lehren, lernen und forschen im Sachunterricht – ohne SPS	

* Es sind aus den drei Modulen 2 bis 4 zwei Module auszuwählen.

- (2) Die Zwischenprüfung für das Fach Sachunterricht ist abgelegt, wenn die Modulprüfungen des Moduls 1 (Didaktik des Sachunterrichts) und eines der Module 2 bis 4 (Grundlagen des fachbezogenen Lehrens und Lernens) bestanden sind.
- (3) In die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung gehen die Module 5 oder 6 und die beiden Wahlpflichtmodule aus 2 bis 4 ein.
- (4) Es kann ein freiwilliges Zusatzmodul Technische Perspektive/Technisches Werken belegt werden.

3. Abschnitt: Schlussbestimmungen

§ 16 Übergangsregelungen

- (1) Diese Ordnung gilt für Studierende, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen im Teilstudiengang Sachunterricht an der Universität Kassel ab dem Wintersemester 2013/14 begonnen haben.
- (2) Für Studierende, die das Studium in diesem Studiengang vor dem Wintersemester 2013/2014 begonnen haben, kommt die bisher gültige Studienordnung dieses Studiengangs zur Anwendung. Diese können gegenüber dem Modulprüfungsausschuss Sachunterricht erklären, dass sie nach der vorliegenden Ordnung studieren wollen.

§ 17
Inkrafttreten

Diese Modulprüfungsordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 11. April 2013

Der Dekan des Fachbereichs Naturwissenschaften
Prof. Dr. F.-W. Herberg

Anlage 1: Beispielstundenplan für das Lehramt Sachunterricht an Grundschulen

1. Sem.	Mo 1: 8 Cr			
2. Sem.	Didaktik des Sachunterrichts	Mo 2/3/4: 10 Cr		
3. Sem.		Grundlagen des fachbezogenen Lehrens und Lernens - Perspektive 1	Mo 2/3/4: 10 Cr	
4. Sem.			Grundlagen des fachbezogenen Lehrens und Lernens - Perspektive 2	
5. Sem.				Mo 5/6: 14/8 Cr
6. Sem.				Lehren, lernen und forschen im SU - mit/ ohne SPS
7. Sem.				

**Freiwilliges
Zusatzmodul
TW**

Technische
Perspektive/
technisches
Werken

Anlage 2: Modulhandbuch für Lehramt Sachunterricht an Grundschulen

Modulname	Didaktik des Sachunterrichts
Code	Modul 1
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die gesellschaftswissenschaftliche Perspektive (V) 2. Einführung in die naturwissenschaftliche Perspektive (V) 3. Einführung in die technische Perspektive (V) 4. Themen und Konzeptionen des Sachunterrichts (V)
Kompetenzen, Thema und Inhalte	Kenntnis zentraler Aspekte der gesellschaftswissenschaftlichen, naturwissenschaftlichen und technischen Perspektive des Sachunterrichts grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, Konzeption und Didaktik des Faches Sachunterricht
Verwendbarkeit des Moduls (Studiengang/Studienfach)	Lehramt Sachunterricht an Grundschulen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig Beginn jeweils im WS
Studienabschnitt	Grundstudienphase
Semester	ab 1.
Pflicht/Wahlpflicht/Wahl	Pflichtmodul mit vier Pflichtveranstaltungen
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für Lehramt an Grundschulen
Organisationsform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden Präsenzzeit (8 SWS) 120 Stunden Selbststudium
Anzahl Credits für das Modul	8
Studienleistung, Modulprüfungsleistung, Art der Prüfungen	<p>Studienleistungen in jeder der Veranstaltungen 1–3: Schriftliche Arbeit/Präsentation (max. 5 Seiten) oder Portfolio oder schriftlicher Test (max. 60 Min) oder mündliche Präsentation oder praktische Präsentation (max. 15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 3 Seiten).</p> <p>Prüfungsleistung in der Veranstaltung 4: Schriftliche Arbeit/Präsentation (15–20 Seiten) oder Portfolio oder Klausur (90 Minuten) oder mündliche Präsentation (30 min) oder praktische Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (10–15 Seiten).</p>

Modulname	Grundlagen des fachbezogenen Lehrens und Lernens – gesellschaftswissenschaftliche Perspektive (Wahlpflichtmodul)
Code	Modul 2
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar Einführung Geschichtsdidaktik 2. Seminar Einführung Politikdidaktik mit Übung 3. Vorlesung Einführung Geschichtsdidaktik 4. Vorlesung Einführung Politikdidaktik mit Tutorium 5. Seminar Text und Kontext zur Geschichte mit Tutorium (alle Epochen zur Wahl) 6. Seminar Sozialstruktur 7. Seminar Geographie 8. Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft mit Tutorium
Kompetenzen Thema und Inhalte	Erwerb grundlegender fachlicher, didaktischer und methodischer Kenntnisse zum gesellschaftswissenschaftlichen Lehren und Lernen im Sachunterricht an exemplarischen Beispielen
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sachunterricht an Grundschulen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig, Beginn in jedem Semester
Semester Pflicht/Wahlpflicht/Wahl	ab 2. Wahlpflichtmodul mit zwei Wahlveranstaltungen. Mindestens eine Veranstaltung muss aus 1 oder 2 sein. Mindestens eine Veranstaltung muss durch ein Tutorium oder eine Übung begleitet werden (2, 4 oder 5).
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für Lehramt Sachunterricht an Grundschulen
Organisationsform	Vorlesung, Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: mindestens 90 (6 SWS) Selbststudium: 210 Stunden
Studienleistung Modulprüfungsleistung, Art der Prüfungen	Studienleistung in beiden Veranstaltungen: Zwei reflektierende Protokolle zu jeder Veranstaltung (mit max. 2 Seiten pro Protokoll) Prüfungsleistung: Seminararbeit von 10-15 Seiten in einer der Veranstaltungen 1 oder 2
Anzahl Credits für das Modul	10 Credits

Modulname	Grundlagen des fachbezogenen Lehrens und Lernens – Naturwissenschaftliche Perspektive
Code	Modul 3
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Biologie in der Grundschule 2. Physik in der Grundschule 3. Chemie in der Grundschule 4. Werkstattkurs Biologie 5. Physikalische Experimente 6. Chemische Experimente
Kompetenzen, Thema und Inhalte	Erwerb grundlegender fachlicher, didaktischer, methodischer und praktischer Kenntnisse zum Lehren und Lernen von Naturwissenschaften im Sachunterricht an exemplarischen Beispielen
Verwendbarkeit des Moduls (Studiengang/Studienfach)	Lehramt Sachunterricht an Grundschulen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig Beginn in jedem Semester
Semester	ab 2.
Pflicht/Wahlpflicht/Wahl	Wahlpflichtmodul mit vier Wahlveranstaltungen. Aus den Veranstaltungen 1 bis 3 und 4 bis 6 müssen jeweils zwei Veranstaltungen gewählt werden. Es können mit den 4 Veranstaltungen insgesamt 2 oder 3 Fächer abgedeckt werden.
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für Lehramt an Grundschulen
Organisationsform	Vorlesungen, Seminare, Fachpraktische Übungen
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden Präsenzzeit (8 SWS) 180 Stunden Selbststudium
Anzahl Credits für das Modul	10
Studienleistung, Modulprüfungsleistung , Art der Prüfungen	<p>Studienleistung: in jeder der beiden gewählten Veranstaltungen aus 4., 5. und 6. Präsentation (max. 30 Min.) mit schriftlicher Dokumentation</p> <p>Zwei Modulteilprüfungen: in jeder der beiden gewählten Vorlesungen aus 1., 2. und 3. eine Klausur (je ca. 60 Minuten)</p>

Modulname	Grundlagen des fachbezogenen Lehrens und Lernens – Technische Perspektive
Code	Modul 4
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Technik und ihre Didaktik in der Grundschule 2. Grundlagen technische Praxis I (Holz oder Keramik) 3. Grundlagen technische Praxis II (Metall) 4. Technisch-praktisches Lehren und Lernen im Sachunterricht
Kompetenzen, Thema und Inhalte	Erwerb grundlegender fachlicher, didaktischer, methodischer und praktischer Kenntnisse zum technischen Lehren und Lernen im Sachunterricht an exemplarischen Beispielen
Verwendbarkeit des Moduls (Studiengang/Studienfach)	Lehramt Sachunterricht an Grundschulen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig Beginn in jedem Semester
Semester	ab 2.
Pflicht/Wahlpflicht/Wahl	Wahlpflichtmodul
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für Lehramt an Grundschulen
Organisationsform	Seminare/Fachpraktische Übungen
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden Präsenzzeit (8 SWS) 180 Stunden Selbststudium
Anzahl Credits für das Modul	10
Studienleistung, Modulprüfungsleistung, Art der Prüfungen	Studienleistung: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung in 1 oder 4 Modulprüfung: Klausur (ca. 90min) oder vertiefte und erweiterte schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (ca. 15–20 Seiten)

Modulname	Lehren, lernen und forschen im Sachunterricht – mit SPS
Code	Modul 5
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Forschung zum Sachunterricht 2. Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Materialien, Lernumgebungen und Lernprozessen zu ausgewählten Themen des Sachunterrichts bzw. fachübergreifender Themen 3. Ausgewählte Methoden des Lehrens und Lernens im Sachunterricht (z.B. Werkstattunterricht, entdeckendes, problemorientiertes Lernen...) 4. Fachdidaktische Schulpraktische Studien Sachunterricht
Kompetenzen, Thema und Inhalte	<p>Vertiefte Kenntnisse in der Entwicklung und Evaluation sachunterrichtlicher Lernumgebungen und Lernprozesse der Kinder</p> <p>Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Kindheits- Lern- und Unterrichtsforschung und ihren Transfer auf Theorie und Praxis des Sachunterrichts</p> <p>SPS: Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation von Sachunterricht</p>
Verwendbarkeit des Moduls (Studiengang/Studienfach)	Lehramt Sachunterricht an Grundschulen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig in jedem Semester
Semester	ab 5.
Pflicht/Wahlpflicht/Wahl	Pflichtmodul mit zwei Pflichtveranstaltungen (1 und 4) und einer Wahlpflichtveranstaltung (aus 2 und 3)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für Lehramt an Grundschulen
Organisationsform	Vorlesung/Seminare Schulpraktische Studien
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzzeit Universität 45 Stunden Präsenzzeit Schule 315 Stunden Selbststudium
Anzahl Credits für das Modul	14
Studienleistung, Modulprüfungsleistung , Art der Prüfungen	<p>Die Prüfungsleistung kann in jeder der drei Veranstaltungen erbracht werden.</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur (90 min), schriftliche Arbeit (ca. 15–20 Seiten) oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10–15 Seiten) oder Bericht zum SPS (ca. 30 Seiten).</p> <p>Studienleistung in den anderen gewählten Veranstaltungen: mündliche oder praktische Präsentation, schriftliche Arbeit oder Portfolio</p>

Modulname	Lehren, lernen und forschen im Sachunterricht – ohne SPS
Code	Modul 6
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Forschung zum Sachunterricht 2. Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Materialien, Lernumgebungen und Lernprozessen zu ausgewählten Themen des Sachunterrichts bzw. fachübergreifender Themen 3. Ausgewählte Methoden des Lehrens und Lernens im Sachunterricht (z.B. Werkstattunterricht, entdeckendes, problemorientiertes Lernen...)
Kompetenzen, Thema und Inhalte	Vertiefte Kenntnisse in der Entwicklung und Evaluation sachunterrichtlicher Lernumgebungen und Lernprozesse der Kinder Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Kindheits- Lern- und Unterrichtsforschung und ihren Transfer auf Theorie und Praxis des Sachunterrichts
Verwendbarkeit des Moduls (Studiengang/Studienfach)	Lehramt Sachunterricht an Grundschulen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig jedes Semester
Semester	ab 5.
Pflicht/Wahlpflicht/Wahl	Pflichtmodul mit einer Pflichtveranstaltung (1) und einer Wahlpflichtveranstaltung (aus 2 und 3)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für Lehramt an Grundschulen
Organisationsform	Vorlesung/Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzzeit 180 Stunden Selbststudium
Anzahl Credits für das Modul	8
Studienleistung, Modulprüfungsleistung, Art der Prüfungen	<p>Die Prüfungsleistung kann in jeder der beiden Veranstaltungen erbracht werden.</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur (90 min), schriftliche Arbeit (ca. 15–20 Seiten) oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10–15 Seiten).</p> <p>Studienleistung in den anderen gewählten Veranstaltungen: mündliche oder praktische Präsentation, schriftliche Arbeit oder Portfolio.</p>

Modulname	Freiwilliges Zusatzmodul Technische Perspektive /technisches Werken
Code	Modul TW
Einzelveranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Technik/Technisches Werken und ihre Didaktik in der Grundschule 2. Maschinenkurs Holz 3. Werken mit Metall 4. Ausgewählte Themen der Technik und ihrer Didaktik (z.B. Neue Medien im Lehr-/Lernprozess, Medien und Methoden technischen Lernen)
Kompetenzen, Thema und Inhalte	Erwerb exemplarischer fachlicher, didaktischer, methodischer und praktischer Kenntnisse zum technischen Lehren und Lernen im Sachunterricht bzw. technischen Werken, Erwerb des Maschinenscheins Holz
Verwendbarkeit des Moduls (Studiengang/Studienfach)	Lehramt Sachunterricht an Grundschulen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	zweisemestrig Beginn in jedem Semester
Semester	ab 3.
Pflicht/Wahlpflicht/Wahl	Freiwilliges Wahlmodul mit drei Pflichtveranstaltungen (Nr.1, 2 und 3) und einer Wahlveranstaltung (Nr.4)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für Lehramt an Grundschulen. Die Teilnahme am Maschinenkurs setzt die vorherige Teilnahme am Kurs „Grundlagen der Technik I (Holz)“ in Modul 4 voraus.
Organisationsform	Seminare/Fachpraktische Übungen
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden Präsenzzeit (8 SWS) 180 Stunden Selbststudium
Anzahl Credits für das Modul	10
Studienleistung, Modulprüfungsleistung , Art der Prüfungen	<p>Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit im Maschinenkurs mündliche Präsentation in Veranstaltung 1, 3 oder 4</p> <p>Modulprüfung: Klausur (ca. 90min) oder schriftliche Ausarbeitung einer Seminarstudienleistung (ca. 20 Seiten)</p> <p>Die Note der Modulprüfung geht nicht in das Examen ein.</p>

Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 12. Dezember 2012

Aufgrund der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 12. Dezember 2012 (MittBl. Nr. 4/2013, S. 95) wird nachstehend der Wortlaut der Prüfungsordnung in der vom 29. März 2013 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 11. Juni 2012 (MittBl. Nr. 19/2012, S. 2553),
2. die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 12. Dezember 2012 (MittBl. Nr. 4/2013, S. 95).

Inhalt

I. Allgemeines

- §1 Geltungsbereich
- §2 Akademische Grade
- §3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- §4 Prüfungsausschuss
- §5 Prüfungsleistungen/Modulprüfungen, Wiederholungen

II. Bachelorabschluss

- §6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- §7 Anrechnung Prüfungsleistungen
- §8 Bildung und Gewichtung der Note
- §9 Praxisprojektmodul
- §10 Bachelorarbeit
- §11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

III. Schlussbestimmungen

- §12 Übergangsbestimmungen
- §13 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Anlage: Studien- und Prüfungsplan

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung für den Bachelorstudiengang Architektur ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) durch den Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung verliehen.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich der Bachelorarbeit.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt, davon 6 Credits für die Bachelorarbeit.

(3) Das Studium im Bachelorstudiengang Architektur kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (ASL).

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren aus dem Fachbereich ASL,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich ASL,
- c) eine Studierende oder ein Studierender aus dem Fachbereich ASL.

§ 5 Prüfungsleistungen/Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Als Prüfungsleistungen kommen in Frage:

- Klausur (60–120 Minuten)
- Schriftliche Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren
- Fachgespräch/mündliche Prüfung (15–30 Minuten)
- Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, Modell),
- Referat, Protokoll, Mappe, Präsentation

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan.

(2) Eine Modulprüfung/Modulteilprüfung können nur Studierende ablegen, die sich innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten und bekannt gegebenen Zeitraums zur Prüfung angemeldet haben.

(3) Ein Modul ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

(4) Eine Modulprüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn die Kandidatin oder der Kandidat einen für sie oder ihn bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder wenn sie oder er von einer Prüfung, die angetreten wurde, ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Modulprüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(5) Nicht bestandene Pflichtmodule können maximal zweimal wiederholt werden. Wahlpflichtmodule können unbegrenzt wiederholt werden.

(6) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsteilnoten, können einzelne, nicht mit mindestens ausreichend (4,0) bewertete Teilprüfungsleistungen wiederholt werden.

(7) Eine Wiederholung von Prüfungsleistungen oder -teilleistungen ist nur bei Nichtbestehen möglich. Nachprüfungstermine können nur genutzt werden, wenn die im ersten Versuch erbrachte Prüfungsleistung in mindestens einer Teilprüfung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden.

II . Bachelorabschluss

§ 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

Der Bachelorabschluss besteht aus den folgenden Prüfungs- und Studienleistungen (detaillierte Angaben gem. Studien- und Prüfungsplan) und der Bachelorarbeit gem. § 10:

(1) Theoretisch-systematische Lehre

a) Pflichtmodule

A Studienfeld Allgemeine Wissenschaften

Modultitel	Credits
Geschichte der gebauten Umwelt	6 C
Gesellschaft und Umwelt	6 C

B Studienfeld Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung

Modultitel	Credits
Künstlerische Grundlagen	6 C

C Studienfeld Instrumente, Verfahren und Technik

Modultitel	Credits
Phänomene (Konstruktive Grundlagen I)	6 C
Massivbau (Konstruktive Grundlagen II)	9 C
Skelettbau (Konstruktive Grundlagen III)	9 C
Grundlagen der technischen Gebäudeausrüstung	3 C
Bauwirtschaft, Bau- und Planungsrecht	6 C

D Studienfeld Planungsgegenstände und Planungsebenen

Modultitel	Credits
Grundlagen des Entwerfens	3 C
Gebäudelehre	3 C
Städtebau	3 C

b) Wahlpflichtmodule

Modultitel	Credits
Prüfungsleistungen in den Studienfeldern A bis D aus dem Studienangebot des Fachbereichs ASL und/oder der Universität Kassel (geeignet für Architektur) Darin verpflichtend enthalten:	18 C Darin enthalten:
aus dem Studienfeld A Allgemeine Wissenschaften	mindestens 6 Credits
aus dem Studienfeld C Instrumente, Verfahren und Technik	mindestens 6 Credits
aus dem Studienfeld D Planungsgegenstände und Planungsebenen	mindestens 6 Credits
mindestens eine, maximal zwei Studienarbeiten mit jeweils 6 Credits. Die Studienfelder A, C oder D können auch im Rahmen der Studienarbeit im Praxisprojektmodul nachgewiesen werden.	
Studienleistungen im Studienfeld F aus dem Studienangebot ASL und/oder der Universität Kassel	6 C

(2) Entwurf und Planung

a) Wahlpflichtmodule

E Entwerfen, Planen

Modultitel	Credits
Einführungsstudio (1. Sem.)	12 C
Einführungsprojekt (2. Sem.)	12 C

PRO Projekte

Modultitel	Credits
Projekt	12 C
Projekt	12 C
Projekt	12 C
Praxisprojekt (enthält eine Studienarbeit gem. Modulbeschreibung)	30 C

Projekte werden von mindestens zwei Prüferinnen oder Prüfern, davon mindestens einem Univ.-Prof. des FB 06, betreut und benotet.

(3) Bachelorarbeit gem. § 10

	Credits
Bachelorarbeit	6 C

§ 7 Anrechnung von Prüfungsleistungen

Nachgewiesene Fähigkeiten, Kompetenzen und Lernergebnisse, die außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden und die einzelnen Modulen des Studiengangs gleichwertig sind, können anerkannt werden. Voraussetzung ist, dass diese auch der Kompetenzorientierung und den wissenschaftlichen Anforderungen der Module genügen. Die Anerkennung erfolgt durch die Modulverantwortlichen in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss.

§ 8 Bildung und Gewichtung der Note

Die Gesamtnote des Bachelorabschlusses gewichtet sich wie folgt:

Theoretisch-systematische Lehre (P+WP)	35 %	1)
Einführungsstudio (1. Sem.)	5 %	
Einführungsprojekt (2. Sem.)	5 %	
Projekte	45 %	

Praxisprojekt	5 %	
Bachelorarbeit	5 %	

(Erläuterung P= Pflichtmodul, WP= Wahlpflichtmodul)

1) Die Note der theoretisch-systematischen Lehre ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend ihrer Credits gewichteten Modulnoten.

§ 9 Praxisprojektmodul

Das Praxisprojekt hat den Umfang von 30 Credits und schließt eine Zeit von 16 Wochen am ‚Lernort Praxis‘ ein. Es wird i. d. R. im 5. Semester absolviert. Weitere Angaben sind der Modulbeschreibung und der Praxisprojektordnung zu entnehmen.

§ 10 Bachelorarbeit

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens im sechsten Bachelor-Studiensemester ausgegeben. Ausgabe des Themas und die Bestellung des Gutachters oder der Gutachterin, der bzw. die die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 9 Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas.

(3) Der Bearbeitungsumfang der Bachelorarbeit umfasst 6 Credits.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die der Kandidat oder die Kandidatin nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um 2 Wochen verlängert.

(5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht dem Vorsitzenden/ der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und zweifach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

§ 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

Im Zeugnis über die Bachelorprüfung werden folgende Angaben zusätzlich aufgenommen:

- die absolvierten Zusatzmodule und
- der Name der Prüferin/des Prüfers der Abschlussarbeit.

III. Schlussbestimmungen

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Architektur an der Universität Kassel vor dem Wintersemester 2012/13 begonnen haben, können auf schriftlichen und unwiderruflichen Antrag beim Prüfungsausschuss des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung nach der Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor und Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel in der Fassung vom 04. Juli 2007 ihr Studium bis höchstens zur 1,5 fachen Regelstudienzeit abschließen bzw. fortsetzen. Danach ist eine Fortsetzung des Studiums allein nach dieser Prüfungsordnung möglich.

(2) Studierende, die nach der Prüfungsordnung für den gestuften Diplomstudiengang Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 06. Februar 1982 i.d.F. vom 17. Juni 1998 (StAnz. 48/2001 S. 4212) im Diplomstudiengang Diplom I (DI) am Fachbereich Architektur,

Stadtplanung, Landschaftsplanung studieren, können nach Außerkrafttreten der Diplomprüfungsordnung am 30. September 2013 auf Antrag in den Bachelorstudiengang übernommen werden. Erbrachte Prüfungsleistungen können auf Antrag angerechnet werden.

§ 13 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 17. September 2012

Der Dekan des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung
Prof. Dr. Stefan Körner

Geschichte der gebauten Umwelt

P in ASL		Credits: 6	6 SWS
Modulname	A-1.0-01 Geschichte der gebauten Umwelt		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Verständnis der Grundlagen der Geschichte der ‚gebauten Umwelt‘ mit ihren gesellschaftlichen, kulturellen, politischen, technischen und ökonomischen Rahmenbedingungen und Wechselbeziehungen.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (6 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 80 h - Eigenstudium 100 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Protokoll und Fachgespräch		

Gesellschaft und Umwelt

P in ASL		Credits: 6	4 SWS
Modulname	A-1.0-02 Gesellschaft und Umwelt		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Kenntnisse über die Wechselwirkungen zwischen natürlichen Systemen, gebauter Umwelt, Technik und Gesellschaft. Kenntnisse über die ökologischen und gesellschaftlichen Folgen des Planens und Bauens. Kenntnisse über ökologische, soziologische und ökonomische Denksysteme und ihre Bezüge zu Raum, Gesellschaft und Umwelt.</p> <p>Die Veranstaltung dient dem Erwerb von allgemeinen wissenschaftlichen Grundlagen der Planung im Kontext ASL, die Voraussetzung für eine spätere Aneignung von Fachkompetenzen / Planungskompetenzen und eine entsprechende Kritikfähigkeit sind.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 90 h - Eigenstudium 90 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Klausur		

Planungstheorie

P in S,L / WP in A		Credits: 6	4 SWS
Modulname	A-1.5-01 Planungstheorie		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Grundkenntnissen und Fachkenntnissen zu Planungsmethoden und Planungskultur als Voraussetzung für die Aneignung von Planungskompetenzen, Erwerb von Grundlagen für den Erwerb von Methoden- und Sozialkompetenzen.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Als Kumulation von Teilmodulprüfungen zu gleichen Teilen: z.B. Fachgespräch, Referat		

Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld A

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
Modulname	A-1.0-10 Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld A		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Anwendung von Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaft an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation.		
Lehrveranstaltungsarten	Ü (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Mappe, ggf. Präsentation		

Studienarbeit im Studienfeld A

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
Modulname	A-1.0-11 Studienarbeit im Studienfeld A		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: wissenschaftliche Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).		
Lehrveranstaltungsarten	StA (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 165 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht		

ASL-Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
Modulname	A-1.0-20 ASL-Exkursion mit Begleitseminar		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende wissenschaftliche Einordnung und Diskussion zu Themen der Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung in der gebauten Umwelt führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe; Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung; Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext; Erwerb eines Repertoires an baulich-räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit; Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen.</p> <p>Inhalte Begleitseminar: Vor- und Nachbereitung der Exkursion, Einführung in die geschichtlichen, gesellschaftspolitischen und städtebaulichen Rahmenbedingungen, Biographien zu Architekten und Planern und ihrem Werk,</p>		
Lehrveranstaltungsarten	EX+S (3 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45 h - Eigenstudium 45 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen der Exkursion oder danach (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat) o.glw.		

Theorie und Kritik in Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	A-1.0-30 Theorie und Kritik in Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht/Präsentation		

Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	A-1.0-31 Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Konzeption einer theoretischen Arbeit und wissenschaftliches Vorgehen in der Praxis von der Recherche bis zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Geschichte der gebauten Umwelt"		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Mündliche Präsentation / schriftlicher Bericht		

Wirtschaftliche / gesellschaftliche Faktoren der Planung

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	A-1.0-32 Wirtschaftliche / gesellschaftliche Faktoren der Planung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht/Präsentation		

Allgemeine Wissenschaften in ASL

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	A-1.0-40 Allgemeine Wissenschaften in ASL		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlernen und/oder Anwendung von angemessenen Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte.		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Fachgespräch, Klausur, Bericht, Mappe o.glw. je nach Ankündigung		

Propädeutikum

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	A-1.0-41 Propädeutikum		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Einführung in die wissenschaftliche Arbeit von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zu verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Mündliche Präsentation / schriftlicher Bericht		

Planungsgeschichte

WP in S (A,L)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	A-1.2-01 Planungsgeschichte		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Grundlagenverständnis stadt- und planungs-geschichtlicher Zusammenhänge und deren praktischer Bedeutung für aktuelle Aufgaben in Städtebau und Stadtplanung.		
Lehrveranstaltungsarten	S+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Als Kumulation von Teilmodulprüfungen .Variante 1: 20% Referat, 20% Protokoll, 60% Hausarbeit Variante 2: 20% Referat, 80% Hausarbeit		

Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld A

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	A-1.3-30 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld A		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlernen und Anwendung von Kenntnissen und Kompetenzen aus dem Bereich Allgemeine Wissenschaften.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Projektseminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld A

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	A-1.3-31 Projektseminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld A		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlernen und Anwendung von Kenntnissen und Kompetenzen aus dem Bereich Allgemeine Wissenschaften unter Bezugnahme auf Fragestellung der Projektarbeit		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Künstlerische Grundlagen

P in ASL		Credits: 6	4 SWS
Modulname	B-1.0-01 Künstlerische Grundlagen		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient dem Erwerb grundlegender Kenntnisse im künstlerischen Arbeiten, im zweidimensionalen Bereich (Schwerpunkt Zeichnung), im dreidimensionalen Bereich (Schwerpunkt Bildhauerei/Installation) und der Darstellung (der prägnanten visuellen Kommunikation von Ideen, Inhalten und Konzepten). Es werden künstlerische Denkweisen und Arbeitsmethoden, sowie Materialkenntnisse und technische Grundlagen im zwei- und dreidimensionalen Bereich als Basis inspirierten architektonischen und planerischen Gestaltens erlangt. Lernziel ist die Entwicklung ästhetischer und gestalterischer Kreativität und die Fähigkeit zum künstlerischen, konzeptionellen und räumlichen Denken.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)+ Ü (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Mappe, Präsentation		

Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld B

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
Modulname	B-1.0-10 Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld B		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation		
Lehrveranstaltungsarten	Ü (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Mappe, ggf. Präsentation		

Studienarbeit im Studienfeld B

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
Modulname	B-1.0-11 Studienarbeit im Studienfeld B		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen künstlerischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; künstlerische Kompetenz im zwei- und dreidimensionalen Bereich, Darstellungskompetenz, Entwurfskompetenz je nach Themenstellung. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit Medien, Instrumente und künstlerische Methoden zur Erfassung und Umsetzung von Konzepten und Entwürfen anzuwenden, systemische Kompetenzen der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).		
Lehrveranstaltungsarten	StA (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 165 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Die Themenstellung baut jeweils auf ein Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder ein Projektmodul auf. Die Themenstellung ist mit dem jeweiligen Betreuer abzustimmen.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung		

ASL-Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
Modulname	B-1.0-20 ASL-Exkursion mit Begleitseminar		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technischen Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale. Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe. Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, künstlerischen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, städtebaulichen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an künstlerischen und baulich-räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit. Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen.		
Lehrveranstaltungsarten	EX+S (3 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45 h - Eigenstudium 45 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen der Exkursion (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat) o.glw.		

Bildende Kunst

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	B-1.0-30 Bildende Kunst		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Kenntnisse zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Bildenden Kunst. Künstlerisch, konzeptionelles Arbeiten zu ausgewählten Themenfeldern, angemessene Wahl und Aneignung künstlerischer Techniken. Initiieren von Austauschverfahren, in denen das spezifische Wissen und die Arbeitsmethoden der Bildenden Kunst genutzt werden, um sie in wissenschaftlichen, entwerflichen und planerischen Kontexten zu platzieren und zur Anwendung zu bringen – und vice versa.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Auswahl relevanter Fragestellungen und entsprechender Recherche; Präzisierung künstlerischer, gestaltender und entwerflicher Fragestellungen; Fähigkeit Medien, Instrumente und künstlerische Methoden zur Erfassung und Umsetzung von Konzepten und Entwürfen anzuwenden</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – Kontaktstudium 30 h – Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	–		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen de Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	B-1.0-31 Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Kenntnisse zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung. Künstlerisch, konzeptionelles Arbeiten zu ausgewählten Themenfeldern, angemessene Wahl und Aneignung künstlerischer Techniken.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Auswahl relevanter Fragestellungen und entsprechender Recherche; Präzisierung künstlerischer, gestaltender und entwerflicher Fragestellungen; Fähigkeit Medien, Instrumente und künstlerische Methoden zur Erfassung und Umsetzung von Konzepten und Entwürfen anzuwenden</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen de Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

Informations- und Datenverarbeitung

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	B-1.0-32 Informations- und Datenverarbeitung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Kenntnisse zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Informations- und Datenverarbeitung. Künstlerisch, konzeptionelles Arbeiten zu ausgewählten Themenfeldern, angemessene Wahl und Aneignung digitaler Techniken.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Auswahl relevanter Fragestellungen und entsprechender Recherche; Präzisierung künstlerischer, konzeptueller und entwurflicher Fragestellungen; Fähigkeit Medien, Instrumente und Methoden der Informations- und Datenverarbeitung zur Erfassung und Umsetzung von Konzepten und Entwürfen anzuwenden</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen de Seminars (Bericht, Präsentation, und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

Künstlerische Theorie und Praxis

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	B-1.0-40 Künstlerische Theorie und Praxis		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient dem Erwerb grundlegender Kenntnisse, Denkweisen und Arbeitsmethoden sowie Materialkenntnisse und technische Fertigkeiten im künstlerischen Arbeiten, sowie dem Initiieren von Austauschverfahren, in dem das spezifischen Wissen und die Arbeitsmethoden der künstlerischen Disziplinen genutzt werden, um sie in wissenschaftlichen, entwurflichen und planerischen Kontexten zu platzieren und zur Anwendung zu bringen - und vice versa. Je nach Ankündigung im zweidimensionalen Bereich (Zeichnung/Malerei), im dreidimensionalen Bereich (Bildhauerei /Installation) und in der Darstellung (der prägnanten visuelle Kommunikation von Ideen, Inhalten und Konzepten),		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen de Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

Phänomene (Konstruktive Grundlagen I)

P in A		Credits: 6	6 SWS
Modulname	C-1.1-01 Phänomene (Konstruktive Grundlagen I)		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Grundkenntnisse zu fachspezifischen ‚Phänomenen‘ der Technik, Naturwissenschaft und Konstruktion und deren Einfluss auf die architektonische Gestalt.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS) + Ü (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 90 h - Eigenstudium 90 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Klausur oder Bericht		

Massivbau (Konstruktive Grundlagen II), Baukonstruktion und Bauphysik

P in A		Credits: 9	7 SWS
Modulname	C-1.1-02 Massivbau (Konstruktive Grundlagen II), Baukonstruktion und Bauphysik		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Grundkenntnissen und einem Grundverständnis für die Integration von Baukonstruktion und Bauphysik in einem Bauwerk mit Schwerpunkt ‚Massivbau‘		
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS, davon 2 SWS Baukonstruktion, 2 SWS Bauphysik) + Ü (3 SWS, davon 2 SWS Baukonstruktion, 1 SWS Bauphysik)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 105 h - Eigenstudium 165 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen: Konstruktive Übung 80%, integrierte Übung Bauphysik 20%		

Skelettbau (Konstruktive Grundlagen III), Baukonstruktion und Tragkonstruktion

P in A		Credits: 9	7 SWS
Modulname	C-1.1-03 Skelettbau (Konstruktive Grundlagen III), Baukonstruktion und Tragkonstruktion		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Grundkenntnissen und einem Grundverständnis für die Integration von Baukonstruktion und Tragwerk in einem Bauwerk mit Schwerpunkt ‚Skelettbau‘		
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS), davon 2 SWS Baukonstruktion, 2 SWS Tragkonstruktion) + Ü (3 SWS), davon 2 SWS Baukonstruktion, 1 SWS Tragkonstruktion)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 105 h - Eigenstudium 165 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen: Konstruktive Übung 80%, integrierte Übung Tragwerk 20%		

Grundlagen der technischen Gebäudeausrüstung

P in A		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-04 Grundlagen der technischen Gebäudeausrüstung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kenntnisse der Anforderungen an Technische Anlagen zur Ver- und Entsorgung eines Gebäudes sowie der planungsrelevanten Faktoren in diesem Zusammenhang. Verständnis der Kongruenz zwischen Gebäudestruktur, Konstruktion, Hülle und der technischen Gebäudeausrüstung als Grundlage einer integrierten Gebäudeplanung.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Klausur und/oder Fachgespräch, Mappe		

Bauwirtschaft, Bau- und Planungsrecht

P in A / WP in S,L		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-1.1-05 Bauwirtschaft, Bau- und Planungsrecht		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>1: Erwerb von Grundkenntnissen und Fertigkeiten auf dem Sektor des Bau-Projektmanagements und der rechtlichen Rahmenbedingungen am Bau. Die Veranstaltung orientiert sich an den Praxiserfordernissen mit dem Ziel die notwendigen Voraussetzungen für die Tätigkeit im Entwurf, in der Realisierungsplanung und in der Bauabwicklung auf dem Gebiet der Projektorganisation zu schaffen.</p> <p>2: Das Modul vermittelt die wichtigsten Grundlagen des öffentlichen Bau- und Planungsrechts im Überblick und bereitet auf den praktischen Umgang mit dem jeweiligen Instrumentarium (z.B. Bebauungsplan; Baugenehmigung) vor. Darüber hinaus werden methodische Grundlagen, insbesondere das Arbeiten mit einschlägigen Quellen (Gesetz, untergesetzliche Regelungen, Gerichtsentscheidungen, Kommentare, Fachliteratur etc.), vermittelt.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Klausur		

Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld C

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
Modulname	C-1.0-10 Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld C		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation.		
Lehrveranstaltungsarten	Ü (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Studienarbeit im Studienfeld C

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
Modulname	C-1.0-11 Studienarbeit im Studienfeld C		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen technischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; Entwurfskompetenz je nach Themenstellung. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenzen der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten), Fachkompetenz/ Fertigkeiten in der Anwendung von medien- und/oder materialspezifischen Instrumenten, Methoden und Verfahren zur Erfassung und Umsetzung von Konzepten und Entwürfen.		
Lehrveranstaltungsarten	StA (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 165 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Mappe, ggf. Präsentation		

ASL-Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
Modulname	C-1.0-20 ASL-Exkursion mit Begleitseminar		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technischen Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale (Konstruktionsgeschichte).</p> <p>Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe</p> <p>Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung</p> <p>Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext</p> <p>Erwerb eines Repertoires an baulich- räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit</p> <p>Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	EX+S (3 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45 h - Eigenstudium 45 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen der Exkursion oder danach (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat) o.glw.		

Gebäudestruktur und Konstruktion

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-30 Gebäudestruktur und Konstruktion		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Systematische Begleitung von Projekt-, Seminar-, und Studienarbeiten zu konkreten Themen und Fragestellungen im Zusammenhang von Gebäudestruktur und Konstruktion.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe oder glw.		

Gebäudekonditionierung und technische Gebäudeausrüstung

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-31 Gebäudekonditionierung und technische Gebäudeausrüstung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefen und Verfestigen der Grundlagenkenntnisse zur Technischen Gebäudeausrüstung mit Schwerpunkt im Bereich Heizung, Lüftung, Elektro und Beleuchtung. Verständnis der Kongruenz zwischen Gebäudestruktur, Konstruktion, Hülle und der technischen Gebäudeausrüstung als Grundlage einer integrierten Gebäudeplanung.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss oder paralleler Besuch von C-1.1-04 Grundlagen der technischen Gebäudeausrüstung		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Referat, Fachgespräch und/oder Semesterarbeit		

Ausführungsplanung / Baurealisierung

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-32 Ausführungsplanung / Baurealisierung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zu ausgewählten Instrumenten, Verfahren und Techniken der Planung und Baudurchführung, die angewendet werden, um der durch Kostenfaktoren und Bauvorschriften gesteckten Grenzen Rechnung zu tragen.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe oder glw.		

Instrumente der Digitalen Entwurfstechniken

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-33 Instrumente der Digitalen Entwurfstechniken		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kenntnisse und Fertigkeiten für die Anwendung der grundlegenden Werkzeuge und methoden des digitalen Entwerfens.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Präsentation und Bericht		

Real und Digital

WP in A		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-34 Real und Digital		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul befähigt zum Verstehen und Begreifen von Architektur als eine räumliche Struktur, die immer 3-Dimensional ist und im besten Falle eine Skulptur. Es dient der Erlangung von Entwurfskompetenz in diesem Zusammenhang.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Mappe		

Materialspezifische Konstruktionen und Verfahren

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	C-1.1-40 Materialspezifische Konstruktionen und Verfahren		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zu materialspezifischen Konstruktionen und Verfahren sowie deren Umsetzung, Kenntnisse der geometrischen Ordnung und Fügung von Bauelementen Kenntnisse zur Kongruenz zwischen Gebäudetypus und Konstruktion / Tragwerk und Ausbau und deren Einfluss auf die architektonische Gestalt.		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45-60 h - Eigenstudium 120-135 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Präsentation, Mappe, je nach Ankündigung		

Digitale Entwurfs- und Produktionstechniken

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	C-1.1-41 Digitale Entwurfs- und Produktionstechniken		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Verständnis der Grundlagen der digitalen Entwurfstechniken mit ihren theoretischen Hintergründen und der Umsetzung der Entwürfe im Konstruktions- und Fabrikationsprozess.		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45-60 h - Eigenstudium 135-120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Präsentation und Bericht		

Entwerfen und Konstruieren im Bestand

WP in A		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-1.1-42 Entwerfen und Konstruieren im Bestand		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Kenntnisse der spezifischen Entwurfsgrundlagen und der Planungsprozesse für den konzeptionellen und gestalterischen Umgang mit Bestandsgebäuden, Verfahrensweisen im technologischen und konstruktiven Umgang mit Altbausubstanz, Regelwerk und Planungsgrundlagen zum Bauen im Bestand.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenzen für interdisziplinäres Arbeiten (Architekten und Ingenieure), Bauaufnahme</p>		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht und Präsentation		

Bis ins Detail

WP in A		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-1.1-43 Bis ins Detail		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul befähigt zum Erarbeiten und Darstellen einer ausführungsfähigen Lösung auf der Basis eines architektonischen Entwurfes. Es dient der Vermittlung ästhetischer Kriterien und technischen Know Hows, die zur Ausbildung konzeptioneller, architektonischer Details benötigt werden.		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung : Bericht und Präsentation		

Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens

WP in A		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-1.1-44 Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Grundlagenkenntnisse zum energiesparenden Planen und Bauen im Bereich der Bauphysik und der technischen Gebäudeausrüstung.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Klausur, Fachgespräch und Bericht		

Bauphysik- Bauschäden und energetische Sanierung

WP in A		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-45 Bauphysik- Bauschäden und energetische Sanierung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Fähigkeit, Bauschäden zu erkennen, Ihre Ursachen und Wirkungen einzuordnen und Maßnahmen für die Sanierung zu planen, bzw. Vor- und Nachteile von Sanierungsvarianten vergleichend zu werten.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Fachgespräch und Bericht		

AVA I – Ausschreibung – Vergabe – Abrechnung

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-46 AVA I – Ausschreibung – Vergabe – Abrechnung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen im Bereich der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Ausarbeitung		

Bauwirtschaftliche Vortragsreihe

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-47 Bauwirtschaftliche Vortragsreihe		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen aus aktuellen Themen der Bauwirtschaft		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Ausarbeitung		

Baukosten und Wertermittlung

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-48 Baukosten und Wertermittlung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zur Kostenermittlung nach DIN 276 und zur Berechnung von Flächen und Rauminhalten nach der DIN 277.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Übung		

SiGeKo Sicherheits und Gesundheitskoordinator auf Baustellen

WP in A		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-49 SiGeKo Sicherheits und Gesundheitskoordinator auf Baustellen		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen im Bereich Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Erstellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes mit EDV		

Haftung der am Bau Beteiligten

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-50 Haftung der am Bau Beteiligten		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Seminar soll wichtige Grundkenntnisse zu Haftung von Architekten und Ingenieuren bei Bauvorhaben vermitteln.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht		

Architekten- und Ingenieurrecht

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-51 Architekten- und Ingenieurrecht		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	In dem Seminar sollen Grundkenntnisse im Bereich des Architekten- und Ingenieurrechts sowie zum Vertragsrecht vermittelt werden.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht		

Organisation- Zeiten- Kosten- Qualitäten

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-52 Organisation- Zeiten- Kosten- Qualitäten		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Seminar soll wichtige Grundkenntnisse in den Handlungsbereichen des Baumanagements vermitteln.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Erstellung eines Bauzeitenplans mit EDV		

Projekt- und Bauleitung für Baumanager

WP in A		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-53 Projekt- und Bauleitung für Baumanager		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Seminar soll wichtige Kenntnisse zur qualifizierten Erfüllung von Projekt- und Bauleitertaufgaben vermitteln.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht		

Bauwirtschaft / Projektentwicklung

WP in A		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-54 Bauwirtschaft / Projektentwicklung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	In diesem Seminar werden Grundkenntnisse zur Koordination von Großprojekten mit komplexen Planungsinhalten vermittelt.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Ausarbeitung		

Büro- und Betriebsorganisation

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-55 Büro- und Betriebsorganisation		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen aus dem Bereich der Büro- und Betriebsorganisation		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht		

Facility Management

WP in A		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-56 Facility Management		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zum Themenkomplex des Facility Management		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Ausarbeitung		

Immobilienwirtschaft

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.1-57 Immobilienwirtschaft		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zu grundlegenden Themen der Immobilienwirtschaft und zu speziellen Aspekten des Immobilienmanagements.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Übung		

Kommunikation in der Planung

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.2-40 Kommunikation in der Planung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Teilnahme am Modul befähigt dazu, kommunikative Planungsinstrumente konstruktiv in eigene Planungspraxis einzubeziehen. Dies beinhaltet die planungsgeschichtlich und -theoretische Einordnung kommunikativer Planung, um ihre gesellschaftlichen Hintergründe erkennen und die Instrumente kritisch reflektieren zu können. Die Kenntnis wesentlicher Methoden, ihrer Voraussetzungen (Input) und Wirkungen (Output/Outcome) ist die Grundlage dafür, kommunikative Planungsinstrumente gezielt einsetzen zu können.		
Lehrveranstaltungsarten	S/Ü (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Referat, dokumentierte und reflektierte Übungssequenz, Fallstudie, Entwurf		

Verbindliche Bauleitplanung

WP in S (A,L)		Credits: 6	3 SWS
Modulname	C-1.2-41 Verbindliche Bauleitplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Fertigkeiten, das Instrumentarium der verbindlichen Bauleitplanung in der praktischen Umsetzung geltender Rechtsvorschriften anzuwenden. Umsetzung eigener städtebaulicher Ideen in formales Recht und Fähigkeit zur Bewertung des Spielraums zwischen Überregelung und Baufreiheit. Einführende Schulung juristischen Denkens. Grundzüge der Umweltprüfung in der verbindlichen BLP.		
Lehrveranstaltungsarten	S/Ü (3 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45 h - Eigenstudium 135 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht (Bebauungsplan mit Begründung, Grundstrukturen der Umweltprüfung) und Präsentation		

Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld C

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.3-30 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld C		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlernen und Anwendung von Kenntnissen und Kompetenzen aus den Bereichen Instrumente, Verfahren und Technik.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Fachgespräch, Klausur, Bericht, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Projektseminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld C

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-1.3-31 Projektseminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld C		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlernen und Anwendung von Kenntnissen und Kompetenzen aus den Bereichen Instrumente, Verfahren und Technik.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Fachgespräch, Klausur, Bericht, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Grundlagen des Entwerfens

P in A / WP in S,L		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.1-01 Grundlagen des Entwerfens		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Fähigkeit zur Analyse, Beschreibung und Wertung von Entwurfsprozessen. Erweiterung der im Einführungsstudio und Einführungsprojekt erarbeiteten Kenntnisse im konzeptionellen Entwerfen.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung zu vorgegebenen Themen aus dem Inhalt der Lehrveranstaltung		

Gebäudelehre

P in A / WP in S,L		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.1-02 Gebäudelehre		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kenntnisse über den funktionalen Aufbau von Gebäuden, Verständnis für den Zusammenhang zwischen funktionalen, typologischen und strukturellen Merkmalen und der architektonischen Gestalt, analytisches und kreatives Verarbeiten von Wissen als Grundlage für die Entwicklung einer fundierten konzeptionellen Entwurfs- und Organisationsfähigkeit.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Qualifiziertes Vorlesungsprotokoll		

Städtebau/Stadtumbau

P in A / WP in S,L		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.1-03 Städtebau/Stadtumbau		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Grundkenntnissen über aktuelle Aufgaben und Handlungsfelder des Städtebaus und der Stadt- und Regionalplanung als interdisziplinäres Berufsfeld. Schulung der Methoden- und Fachkompetenz und des fächerübergreifenden Lernens.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung, Fachgespräch		

Objekt und Quartier I

P in S / WP in A,L		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.2-01 Objekt und Quartier I		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Basiswissen für das Entwerfen der kleinsten Bausteine von Stadt und Siedlung. Kenntnisse der Wechselwirkung zwischen Bebauung und Freiraum in gebäudebezogenen Maßstäben. Quartier und öffentlichen Raum lesen lernen. Entwickeln analytischer und kreativer Fähigkeiten, Üben von Teamarbeit		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	– Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	–		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–		
Prüfungsleistung	Protokoll und Entwurfsarbeiten, Bericht und Präsentation, Kumulation von Teilprüfungen zu gleichen Anteilen		

Objekt und Quartier II

P in S / WP in A,L		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.2-02 Objekt und Quartier II		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Grundlagenkenntnisse für den Entwurf von Nachbarschaften und Quartieren als Module der Stadt, Arbeitsebene Rahmenplanung Kenntnisse von Siedlungs- und Gebäudetypologien. Grundwissen von Erschließungs- und Freiraumstrukturen. Verständnis von Entwerfen als iterativen Prozess		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Protokoll und Entwurfsarbeiten, Bericht und Präsentation, Kumulation von Teilprüfungen zu gleichen Anteilen		

Einführung in die Pflanzenverwendung für Planer

P in L / WP in A,S		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.3-01 Einführung in die Pflanzenverwendung für Planer		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kenntnisse zu vegetationsfähigen Orten in der Stadt, grundsätzliche Organisation von Freiräumen und ihre Vegetationsausstattung, grundlegende Pflanzenkenntnisse (auch Systematik), vorzugsweise Gehölze.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (1 SWS) + Ü (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	Mappe, Arbeitsbericht o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld D

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
Modulname	D-1.0-10 Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld D		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation.		
Lehrveranstaltungsarten	Ü (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung		

Studienarbeit im Studienfeld D

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
Modulname	D-1.0-11 Studienarbeit im Studienfeld D		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen Planungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; Entwurfskompetenz je nach Themenstellung Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenzen der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten) Fachkompetenz/ Fertigkeiten in der Anwendung von Planungsinstrumenten, Methoden und Verfahren zur Erfassung und Umsetzung von Konzepten und Entwürfen.		
Lehrveranstaltungsarten	StA (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 165 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe, Modell, je nach Aufgabenstellung		

ASL-Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
Modulname	D-1.0-20 ASL-Exkursion mit Begleitseminar		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technischen Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale.</p> <p>Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe</p> <p>Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung</p> <p>Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext</p> <p>Erwerb eines Repertoires an baulich- räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit</p> <p>Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	EX+S (3 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45 h - Eigenstudium 45 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat		

Nutzungsplanung – Gebäudeplanung – Objektplanung

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D- 1.1-30 Nutzungsplanung – Gebäudeplanung – Objektplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen in ausgewählten Themenfeldern, Verständnis für die Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden und zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung, Verständnis der Notwendigkeit, Gebäude und ihren Kontext in Relation zu menschlichen und gesellschaftlichen Bedürfnissen und Maßstäben zu setzen.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	– Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe, Semesterreader o.glw.		

Architektur im Kontext von Stadt und Landschaft

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D- 1.1-31 Architektur im Kontext von Stadt und Landschaft		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern von Architektur und kontextuellen Zusammenhängen als Grundlage der Planung.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe o.glw.		

Städtebauliche und architektonische Praxis

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D- 1.1-32 Städtebauliche und architektonische Praxis		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zu Grundlagen, Entwurfsmethoden, und Umsetzungsstrategien im Schnittfeld der städtebaulichen und architektonischen Planung sowie deren Umsetzung.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe o.glw.		

Planungsgegenstände und Planungsebenen in der Architektur

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	D-1.1-40 Planungsgegenstände und Planungsebenen in der Architektur		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern in der städtebaulichen Planung und Gestaltung, der Planung im Allgemeinen und in den Planungstechniken		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45-60 h - Selbststudium 135-120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe o.glw.		

Planen im Bestand / Denkmalpflege

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	D-1.1-41 Planen im Bestand / Denkmalpflege		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlangen von Fach- und Methodenkenntnissen für die Planung im Bestand Planungskompetenz, Vermittlungskompetenz, Entwurfs- und Darstellungskompetenz, Analyse und Recherche zur Bildung eines Konzept- und Entwurfsrepertoires.		
Lehrveranstaltungsarten	S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 45-60 h - Selbststudium 135-120 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe o.glw.		

Baulicher Brandschutz und Barrierefreies Bauen

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.1-42 Baulicher Brandschutz und Barrierefreies Bauen		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erweiterte Grundkenntnisse im Bereich des Baulichen Brandschutzes und des Barrierefreien Bauens		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Übung, Semesterreader o.glw.		

Städtebau und Entwurf

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.2-30 Städtebau und Entwurf		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Nur in Verbindung mit einem Projekt belegbar.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht / Präsentation		

Stadtplanung und Stadtentwicklung

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.2-31 Stadtplanung und Stadtentwicklung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Nur in Verbindung mit einem Projekt belegbar.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht / Präsentation		

Regionalplanung und Regionalentwicklung

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.2-32 Regionalplanung und Regionalentwicklung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Nur in Verbindung mit einem Projekt belegbar.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht / Präsentation		

Städtebaulicher Denkmalschutz

WP in S (A,L)		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	D-1.2-40 Städtebaulicher Denkmalschutz		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlangen von wissenschaftlichen Grundlagen sowie Fach- und Methodenkompetenz für städtebauliche Planungen im Bestand, insbesondere in Denkmalschutzgebieten und Schutzzonen von Welterbestätten Konzept-, Planungs- und Entwurfskompetenz, Vermittlungskompetenz im Zusammenhang mit einem Konzept- und Entwurfsrepertoire		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45-60 h - Eigenstudium 120-135 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe		

Stadt- und Regionalökonomie

WP in S (A,L)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-1.2-41 Stadt- und Regionalökonomie		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Grundlagenwissen zu den Interdependenzen zwischen Raum und Ökonomie. Bedeutung ökonomischer Prozesse für die Stadt- und Regionalentwicklung. Grundlagen der stadt- und regionalökonomischen Theorien und ihrer Anwendung in Praxis und Politik.</p> <p>Die Lehrformen vermitteln Schlüsselkompetenzen im Bereich mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfertigkeiten.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Klausur, Referat, Bericht		

Städtebau

WP in S (A,L)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-1.2-42 Städtebau		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Weiterführende Kenntnisse der Theorie und Praxis des Städtebaus als integrative Entwurfsdisziplin. Sensibilisierung für Orte, Identitäten und Entwurfshaltungen. Schulung der kritischen Reflexion, Aufbau eines städtebaulichen Entwurfsrepertoires.</p> <p>Fähigkeit zur Verknüpfung von Teildisziplinen des Planens und Entwerfens. Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung planerisch relevanter Entwurfsmethoden sowie Umsetzung theoretischer Fachkenntnisse.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Teilmodulprüfungen: Bericht, Mappe, Präsentation		

Verkehrstheorie und Praxis

WP in S (A,L)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-1.2-43 Verkehrstheorie und Praxis		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen bei erfolgreichem Abschluss dieses Moduls Kenntnisse in der konkreten Planung und der Darstellung von Straßenplänen sowie Kenntnisse über die Hintergründe und Rahmenbedingungen von verkehrsplanerischem Handeln, auch im öffentlichen Verkehr.</p> <p>Ausgehend vom praktischen Beispiel werden Theorie und Anwendung einer in Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung integrierten Verkehrsplanung vermittelt. Von der Analyse und Kenntnis von Beispielen bis hin zum Entwurf werden Grundkenntnisse vermittelt.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Protokoll und Referat		

Stadt- und Regionalplanung

WP in S (A,L)		Credits: 6	6 SWS
Modulname	D-1.2-44 Stadt- und Regionalplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Kenntnisse über die Rahmenbedingungen, Aufgaben, Ziele, Methoden und Instrumente der aktuellen Stadt- und Regionalplanung auf den Ebenen Stadtteil/Stadt, Stadtregion, Region.</p> <p>Festigung von Grundkenntnissen, Verständnis von Zusammenhängen und Erwerb von Fachkenntnissen, Aneignung von Planungs- und Entscheidungskompetenzen.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S+Ü+EX (6 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen, z.B. Klausur, Referat, Protokoll, Mappe		

Stadtumbau

WP in S (A,L)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-1.2-45 Stadtumbau		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Überblickswissen und Grundverständnis zu Veränderungsprozessen der gebauten Stadt und deren Beeinflussung durch öffentliche Programme der Stadterneuerung und des Stadtumbaus in Deutschland und im internationalen Vergleich		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen; Teil 1 (20%): Referat Seminar 1, Teil 2 (20%): Referat Seminar 2; Teil 3 (60%): Studienarbeit		

Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld D

WP in L (A,S)		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	D-1.3-30 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld D		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur in all ihren spezifischen Ausrichtungen		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45/60 h - Eigenstudium 135/120 h je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Projektseminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld D

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.3-31 Projektseminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung im Studienfeld D		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsplanung und/ oder Landschaftsarchitektur (Planungsgegenstände und -ebenen). Aneignung von Kompetenzen, die im zugeordneten Projekt von besonderer Bedeutung sind.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche, systematische Vorbereitung, Präzisierung und Durcharbeitung planerischer/ entwurflicher Aufgaben</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Spezielle Themen der Landschaftsarchitektur

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-1.3-32 Spezielle Themen der Landschaftsarchitektur		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten des landschaftsarchitektonischen Entwerfens, aufbauend auf/ergänzend zu den Modulen Freiraum II und Freiraum III		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht (z.B. Ausarbeitung eines Fallbeispiels oder Stegreifentwurfes) und/ oder Mappe (als Zusammenstellung mehrerer Übungsaufgaben), je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Einführungsstudio

P in ASL		Credits: 12	10 SWS
Modulname	E-1.0-01 Einführungsstudio		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Erlangung eines Grundverständnisses für das Planen / Entwerfen, für konzeptionelles und kreatives Denken und Gestalten. Es werden</p> <p>Grundlagenkenntnisse der Darstellungstechniken erworben.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Teamfähigkeit, Darstellungstechnik / Darstellende Geometrie</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (10 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 150 h - Selbststudium 210 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen			
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung: Entwurfs- bzw. Planungsausarbeitung und Präsentation/ Herstellung einer Semestermappe oder eines Berichts		

Einführungsprojekt

P in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	E-1.0-02 Einführungsprojekt		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul bereitet auf die Projektarbeit im weiteren Studienablauf vor und führt zur Befähigung, sehr einfache Entwürfe, Planungen und/oder Konzepte beispielhaft an einer fachbezogenen Aufgabenstellung zu erarbeiten.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Kommunikative und soziale Kompetenzen, Transfer- und Teamfähigkeit, Selbstkompetenz</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Selbststudium 240h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen			
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung und Präsentation		

Projekt 1

P in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	Pro-1.0-01 Projekt 1		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt des Moduls liegt, je nach Aufgabenstellung, in der Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln und/oder in der Planungskompetenz, bei der das analytisch reflexive Arbeiten im Vordergrund steht. Damit verbunden ist jeweils die Entwicklung eines Verständnisses für Entwurfs- und/oder Planungsverfahren sowie Entwurfs- und/oder Planungsprozessen und für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise einfachen baulich- räumlichen bzw. freiraumbezogenen Fragestellungen und/oder konzept- und strategieorientierten Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, dreidimensionales räumliches Denken in verschiedenen Maßstäben, konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Wissen und Informationen zu filtern, zu verdichten und zu strukturieren, Probleme zu definieren, Analysen anzuwenden, kritisch zu beurteilen, Konzepte und Handlungsstrategien zu formulieren etc., Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	Pro (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Selbststudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen. Das Modul kann als Grundlage für die Bearbeitung der Bachelor-Arbeit dienen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfs-/Planungsausarbeitung und Präsentation, Bericht</p>		

Projekt 2

P in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	Pro-1.0-02 Projekt 2		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt des Moduls liegt, je nach Aufgabenstellung, in der Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln und/oder in der Planungskompetenz, bei der das analytisch reflexive Arbeiten im Vordergrund steht. Damit verbunden ist jeweils die Entwicklung eines Verständnisses für Entwurfs- und/oder Planungsverfahren sowie Entwurfs- und/oder Planungsprozessen und für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise einfachen baulich- räumlichen bzw. freiraumbezogenen Fragestellungen und/oder konzept- und strategieorientierten Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit , dreidimensionales räumliches Denken in verschiedenen Maßstäben, konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Wissen und Informationen zu filtern, zu verdichten und zu strukturieren, Probleme zu definieren, Analysen anzuwenden, kritisch zu beurteilen, Konzepte und Handlungsstrategien zu formulieren etc., Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	Pro (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Selbststudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen. Das Modul kann als Grundlage für die Bachelor-Arbeit dienen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsarbeit und Präsentation, Bericht</p>		

Praxisprojekt (BPS+Studienarbeit+Fachgespräch)

P in ASL		Credits: 30	3 SWS
Modulname	Pro-1.0-03 Praxisprojekt (BPS+Studienarbeit+Fachgespräch)		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im angestrebten Berufsfeld zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Ein Schwerpunkt liegt in der praxisorientierten Reflexion und Erkenntnis der Inhalte und Zusammenhänge des Berufsfeldes selber.</p> <p>Schlüsselkompetenz (systemische und kommunikative Kompetenzen): Teamfähigkeit, interdisziplinäres Arbeiten, (interkulturelle) Kommunikationsfähigkeit, Zeitmanagement, Karriereplanung, Selbstpräsentation, Analyse der eigenen Stärken und Schwächen, Entwicklung eigener Interessenschwerpunkte, kommunikative Kompetenzen, z.B. sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen u.a.m.</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten/ wissenschaftlicher Vortrag im Rahmen der Studienarbeit.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	P/e + StA (3 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45 h - Selbststudium 85 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Teilnahme am vorbereitenden Begleitseminar (2 Veranstaltungen) i.d. R. Anfang jeden Jahres , Anmeldung ein halbes Jahr vorher entweder zum 1.3. oder 1.8. jeden Jahres.		
Studienleistungen	Studienarbeit BPS, Fachgespräch/ wissenschaftlicher Vortrag und je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Es müssen mindestens 12 Wochen Praxiszeit am Stück absolviert worden sein. Für die begleitenden Seminare (3 Teile) besteht Anwesenheitspflicht, weil die interaktive Teilnahme der Studierenden Voraussetzung für den Erfolg des Seminars ist.		
Prüfungsleistung	Kumulation von Einzelprüfungen: Studienarbeit 60%, Wissenschaftlicher Vortrag (Schlüsselkompetenz) 40%		

Projekt 3

P in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	Pro-1.10-04 Projekt 3		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt des Moduls liegt, je nach Aufgabenstellung, in der Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln und/oder in der Planungskompetenz, bei der das analytisch reflexive Arbeiten im Vordergrund steht. Damit verbunden ist jeweils die Entwicklung eines Verständnisses für Entwurfs- und/oder Planungsverfahren sowie Entwurfs- und/oder Planungsprozessen und für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise einfachen baulich- räumlichen bzw. freiraumbezogenen Fragestellungen und/oder konzept- und strategieorientierten Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit , dreidimensionales räumliches Denken in verschiedenen Maßstäben, konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Wissen und Informationen zu filtern, zu verdichten und zu strukturieren, Probleme zu definieren, Analysen anzuwenden, kritisch zu beurteilen, Konzepte und Handlungsstrategien zu formulieren etc., Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	Pro (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Selbststudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen. Das Modul kann als Grundlage für die Bachelor-Arbeit dienen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsausarbeitung und Präsentation, Bericht</p>		

Studienleistung im Studienfeld A (z.B. Wiss. Arbeiten, Rhetorik, Sprachen)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
Modulname	S-1.0-01 Studienleistung im Studienfeld A (z.B. Wiss. Arbeiten, Rhetorik, Sprachen)		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Allgemeinen Wissenschaften.		
Lehrveranstaltungsarten			
Studentischer Arbeitsaufwand	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung			

Studienleistung im Studienfeld B (z.B. Präsentation, Fotografie u.a. künstl. Fertigkeiten)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
Modulname	S-1.0-02 Studienleistung im Studienfeld B (z.B. Präsentation, Fotografie u.a. künstl. Fertigkeiten)		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung		
Lehrveranstaltungsarten			
Studentischer Arbeitsaufwand	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung			

Studienleistung im Studienfeld C (z.B. Modellbau u.a. technische Fertigkeiten)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
Modulname	S-1.0-03 Studienleistung im Studienfeld C (z.B. Modellbau u.a. technische Fertigkeiten)		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Instrumente, Verfahren und Technik.		
Lehrveranstaltungsarten			
Studentischer Arbeitsaufwand	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung			

Studienleistung im Studienfeld D (z.B. Sprachen, Kommunikationsmethoden u.a.)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
Modulname	S-1.0-04 Studienleistung im Studienfeld D (z.B. Sprachen, Kommunikationsmethoden u.a.)		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen.		
Lehrveranstaltungsarten			
Studentischer Arbeitsaufwand	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung			

Bachelorarbeit

P in ASL		Credits: 6
Modulname	Bachelorarbeit	
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Nachweis der berufsqualifizierenden Fähigkeit, während des Studiums angeeignete künstlerische, planungsmethodische und wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden zur Entwicklung von Problemlösungs- und Planungs-/ Entwurfskonzepten einzusetzen und das Ergebnis in einer eigenständigen Arbeit zu dokumentieren. Schlüsselkompetenz: Nachweis einer ziel- und ergebnisorientierten Arbeitsmethodik (Arbeitsmanagement), Nachweis kreativen, konzeptuellen entwerferischen und/oder strategisch- planerischen Vorgehens.	
Lehrveranstaltungsarten		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 5 h - Selbststudium 175 h 	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
Studienleistungen		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Gemäß Prüfungsordnung: Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule, Nachweis von mindestens 150 Credits	
Prüfungsleistung	Bericht (zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung/ Modell) je nach Aufgabenstellung, Teilnahme an der Ausstellung	

Neufassung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 12. Dezember 2012.

Aufgrund der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 12. Dezember 2012 (MittBl. Nr. 4/2013, S. 97) wird nachstehend der Wortlaut der Prüfungsordnung in der vom 29. März 2013 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 11. Juni 2012 (MittBl. Nr. 19/2012, S. 2653),
2. die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 12. Dezember 2012 (MittBl. Nr. 4/2013, S. 97).

Inhalt

I. Allgemeines

- §1 Geltungsbereich
- §2 Akademische Grade
- §3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- §4 Prüfungsausschuss
- §5 Prüfungsleistungen/Modulprüfungen, Wiederholungen

II. Masterabschluss

- §6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- §7 Mastertiefung
- §8 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- §9 Bildung und Gewichtung der Note
- §10 Masterarbeit/Prüfungskolloquium
- §11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

III. Schlussbestimmungen

- §12 Übergangsbestimmungen
- §13 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Anlage: Studien- und Prüfungsplan

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung für den konsekutiven Masterstudiengang Architektur ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

(1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Master of Science“ (M.Sc.) durch den Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung verliehen.

(2) Der Masterstudiengang Architektur ist als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(2) Im Masterstudium werden 120 Credits erlangt, davon 30 Credits für die Masterarbeit.

(3) Das Studium im konsekutiven Masterstudiengang Architektur kann jeweils zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (ASL).

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren aus dem Fachbereich ASL,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich ASL,
- c) eine Studierende oder ein Studierender aus dem Fachbereich ASL.

§ 5 Prüfungsleistungen/Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Als Prüfungsleistungen kommen in Frage:

- Klausur (60–120 Minuten)
- Schriftliche Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren
- Fachgespräch/mündliche Prüfung (15–30 Minuten)
- Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, Modell),
- Referat, Protokoll, Mappe, Präsentation

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan.

(2) Eine Modulprüfung / Modulteilprüfung können nur Studierende ablegen, die sich innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten und bekannt gegebenen Zeitraums zur Prüfung angemeldet haben.

(3) Ein Modul ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

(4) Eine Modulprüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn die Kandidatin oder der Kandidat einen für sie oder ihn bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder wenn sie oder er von einer Prüfung, die angetreten wurde, ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Modulprüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(5) Nicht bestandene Pflichtmodule können maximal zweimal wiederholt werden. Wahlpflichtmodule können unbegrenzt wiederholt werden.

(6) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsteilnoten, können einzelne, nicht mit mindestens ausreichend (4,0) bewertete Teilprüfungsleistungen wiederholt werden.

(7) Eine Wiederholung von Prüfungsleistungen oder -teilleistungen ist nur bei Nichtbestehen möglich. Nachprüfungstermine können nur genutzt werden, wenn die im ersten Versuch erbrachte Prüfungsleistung in mindestens einer Teilprüfung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden.

II. Masterabschluss

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

(1) Zum Master-Studiengang kann zugelassen werden, wer

- a) einen Hochschulabschluss im Studiengang Architektur der Universität Kassel bestanden hat oder
- b) einen Abschluss einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in Architektur mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern nachweisen kann.

(2) Sofern die sonstigen Voraussetzungen des Abs. 1 lit. b hinsichtlich des Hochschulabschlusses sowie der Regelstudienzeit vorliegen, kann auch zum Masterstudium zugelassen werden, wer einen anderen Studienabschluss nachweist, bei dem die erbrachten Studienleistungen, gegebenenfalls in Verbindung mit anderen nachweisbaren Leistungen, ein fachliches Profil aufweisen, das unmittelbar oder in Verbindung mit erteilten Auflagen zu einem Masterstudium in der angestrebten Fachrichtung befähigt. Die fachliche Qualifikation soll angemessene Kenntnisse und Kompetenzen in den nachfolgend aufgezählten Feldern und Bereichen umfassen:

Felder	Bereiche	Credits
Allgemeine Wissenschaften	(Geschichtliche Bezüge, Soziologie, Ökonomie, Ökologie)	12 C
Instrumente, Verfahren und Technik	(Baukonstruktionen und Tragkonstruktionen im Massiv- und Skelettbau, Bauphysik und technische Gebäudeausrüstung, Bauwirtschaft, Umwelt-, Bau- und Planungsrecht)	18 C
Planungsgegenstände und Planungsebenen	(Gebäudelehre und Städtebau)	6 C
Entwurf/Planung	(Projekte mit baulich-räumlichem Schwerpunkt)	24 C

Soweit die Leistungen im Umfang der erforderlichen Credits nicht nachgewiesen werden können, oder nicht alle Bereiche abgedeckt sind, können Auflagen für zusätzliche Leistungen im Umfang von max. 24 Credits erteilt werden. Soweit eine Entscheidung über die fachliche Qualifikation oder die zu erteil-

lenden Auflagen auf Grund der schriftlichen Unterlagen nicht gefällt werden kann, müssen sich die Bewerber einem Zulassungsgespräch durch zwei Lehrende des Master-Studienganges Architektur unterziehen, die durch den Prüfungsausschuss ernannt sind. Die Entscheidung über das Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen sowie eventueller Auflagen trifft der Prüfungsausschuss.

§ 7 Mastervertiefung

(1) Im Studiengang Architektur ist eine der folgenden Mastervertiefungen zu wählen:

ST Städtebau (Urban Design)

DR Design Research

UPB Umweltbewusstes Planen und Bauen (Sustainable Design and Building)

BW Bauwirtschaft (Construction Management)

(2) Die Mastervertiefungen umfassen theoretisch- systematische Kenntnisse und Kompetenzen sowie Entwurfs- und Planungskompetenzen. Das Angebot und die zugehörigen Module sind im Studien- und Prüfungsplan näher erläutert. Folgende Leistungen sind zu erbringen:

Modultitel	Credits
Profilprojekt	12 C
Mastervertiefungsmodule	18 C

(3) Mastervertiefung Städtebau

Modultitel	Credits
PRO Profilprojekt ST	12 C
D Planungsgegenstände und Planungsebenen	
Modultitel	Credits
ST - A Städtebau und architektonisches Entwerfen	6 C
ST - S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung	6 C
ST - L Städtebau, Region und Landschaft	6 C

(4) Mastervertiefung Design Research

Modultitel	Credits
PRO Profilprojekt DR	12 C
E Recherchestudio DR	6 C
C Instrumente, Verfahren und Technik	
Modultitel	Credits
Spezielle Tragkonstruktionen	6 C
Vertiefungsseminar DR	6 C

(5) Mastervertiefung Umweltbewusstes Planen und Bauen

Modultitel	Credits
PRO Profilprojekt UPB	12 C
E Recherchestudio UPB	6 C
A Allgemeine Wissenschaften	
Modultitel	Credits
Parameter der Nachhaltigkeit	6 C
C Instrumente, Verfahren und Technik	
Modultitel	Credits
Energiedesign und Architektur	6 C

(6) Mastervertiefung Bauwirtschaft

Modultitel	Credits
PRO Profilprojekt BW	12 C

C Instrumente, Verfahren und Technik

Modultitel	Credits
AVA I+II Ausschreibung - Vergabe - Abrechnung	6 C
Baukosten und Wertermittlung	3 C
Architekten- und Ingenieurrecht / Haftung der am Bau Beteiligten	6 C
Projekt- und Bauleitung für Baumanager	3 C

§ 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses

Der Masterabschluss besteht aus den folgenden Studien- und Prüfungsleistungen (detaillierte Angaben gem. Modulbeschreibung) und der Masterarbeit gem. § 10:

(1) Theoretisch-systematische Lehre

a) Pflichtmodule

A Studienfeld Allgemeine Wissenschaften

Modultitel	Credits
Architekturtheorie	6 C
Transformation und Planungsprozesse	6 C

b) Wahlpflichtmodule

Modultitel	Credits
Prüfungsleistungen in den Studienfeldern A bis D aus dem Studienangebot des Fachbereichs ASL und/oder der Universität Kassel (geeignet für Architektur) Darin enthalten: maximal eine Studienarbeit mit 6 Credits	18 C
Studienleistungen im Studienfeld F aus dem Studienangebot ASL und/oder der Universität Kassel	6 C

(2) Entwurf und Planung

a) Wahlpflichtmodule

PRO Projekte

Modultitel	Credits
Projekt	12 C
Projekt	12 C

Projekte werden von mindestens zwei Prüferinnen oder Prüfern, davon mindestens einem Univ. Prof. des FB 06 betreut und benotet.

(3) Mastervertiefung gem. § 7

	Credits
Mastervertiefung	30 C

(4) Masterarbeit gem. § 10

	Credits
Masterarbeit	30 C

§ 9 Bildung und Gewichtung der Note

Die Gesamtnote des Masterabschlusses gewichtet sich wie folgt:

Mastertiefung	30 %	1)
Zwei Projektmodule	25 %	
Theoretische- systematische Lehre	15 %	2)
Masterarbeit und Prüfungskolloquium	30 %	3)

1) Setzt sich zusammen aus 50% Profilprojekt und 50% der sonstigen Vertiefungsmodule.

2) Die darin enthaltene Studienarbeit wird mit 30% gewichtet. 70% der Note ergeben sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend ihrer Credits gewichteten sonstigen Modulnoten aus dem TSL.

3) Setzt sich zusammen aus 80% Masterarbeit und 20% Prüfungskolloquium.

§ 10 Masterarbeit / Prüfungskolloquium

(1) Der Bearbeitungszeitraum der Masterarbeit beträgt 4 Monate und beginnt mit der Bekanntgabe des Themas. Das Prüfungskolloquium findet frühestens 2 Wochen nach Bearbeitungsende, spätestens aber 10 Wochen nach Bearbeitungsende statt. Näheres regelt die Modulbeschreibung der Masterarbeit.

(2) Für die Masterarbeit mit Prüfungskolloquium werden 30 Credits vergeben.

(3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um 4 Wochen verlängert.

(4) Die Masterarbeit ist fristgerecht dem Vorsitzenden/ der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und zweifach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

(5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums / einer Verteidigung vorzustellen. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium maximal 60 Minuten, darin enthalten 15–30 Minuten Vorstellung und ca. 30 Minuten Prüfungsgespräch.

(6) Zum Prüfungskolloquium wird zugelassen, wer die schriftliche Arbeit mit mindestens ausreichend bestanden hat. Wird der Prüfungsteil 'Prüfungskolloquium' nicht mit mindestens ausreichend bestanden, kann er innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden.

(7) Das Prüfungskolloquium ist hochschulöffentlich, sofern die Kandidatin oder der Kandidat dagegen keinen Einspruch erhebt.

§ 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

Im Zeugnis über die Masterprüfung werden folgende Angaben zusätzlich aufgenommen:

- die erbrachte Mastertiefung
- die absolvierten Zusatzmodule
- der Name der Prüferin/des Prüfers der Abschlussarbeit

III. Schlussbestimmungen

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Studierende, die das Studium im konsekutiven Masterstudiengang Architektur an der Universität Kassel vor dem Wintersemester 2012/13 begonnen haben, können auf schriftlichen und unwiderruflichen Antrag beim Prüfungsausschuss des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung nach der Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor und Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel in der Fassung vom 04. Juli 2007 ihr Studium bis höchstens zur 1,5 fachen Regelstudienzeit abschließen bzw. fortsetzen. Danach ist eine Fortsetzung des Studiums allein nach dieser Prüfungsordnung möglich.

(2) Für Absolventen des Diplomstudiengangs Diplom I (DI) an der Universität Kassel gilt folgende Übergangsregelung für das Masterstudium:

Aus dem ersten Studienabschnitt (DI) werden 30 Credits auf das Masterstudium angerechnet. Damit entfallen die Leistungen der Mastervertiefung gem. § 7 dieser Prüfungsordnung. Die Gesamtnote des Masterabschlusses der verbleibenden Leistungen von 90 Credits gewichtet sich wie folgt:

- Zwei Projektmodule 40 %
- Theoretische–systematische Lehre 25 %
- Masterarbeit und Prüfungskolloquium 35 %

Diese Regelung verliert mit dem Außerkrafttreten der Prüfungsordnung für den gestuften Diplomstudiengang Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 06. Februar 1982 i.d.F. vom 17. Juni 1998 (StAnz. 48/2001 S. 4212) am 30. September 2013 ihre Gültigkeit. Absolventen des Diplomstudiengangs Diplom I (DI), die bis zu diesem Zeitpunkt ihr Masterstudium nicht abgeschlossen haben, müssen in der Folge die Leistungen gem. § 7 dieser Prüfungsordnung erbringen, um einen Masterabschluss zu erhalten.

§ 13 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 17. September 2012

Der Dekan des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung
Prof. Dr. Stefan Körner

Architekturtheorie

P in A / WP in S,L		Credits: 6	4 SWS
Modulname	A-2.1-01 Architekturtheorie		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient dem Erwerb von architekturtheoretischem Wissen und Methoden, die zur vertieften kritischen Reflexion und eigenständiger Bearbeitung architekturtheoretischer Fragestellungen befähigen.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)+ S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Referat und Bericht (Hausarbeit). Eigenständige Bearbeitung einer architekturtheoretischen Fragestellung, in der Regel zu zeitgenössischen Themen		

Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld A

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
Modulname	A-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld A		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaft an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und-präsentation		
Lehrveranstaltungsarten	Ü (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Mappe, ggf. Präsentation		

Studienarbeit im Studienfeld A

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
Modulname	A-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld A		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten)		
Lehrveranstaltungsarten	StA (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 165 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht		

ASL- Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
Modulname	A-2.0-20 ASL- Exkursion mit Begleitseminar		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende wissenschaftliche Einordnung und Diskussion zu Themen der Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung in der gebauten Umwelt führen zu können, Einordnung historischer undzeitgemäßer Epochen und Merkmale.</p> <p>Schlüsselkompetenz:</p> <p>Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung</p> <p>Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an baulich-räumlichen Lösungen und Referenzen für dieeigene Entwurfsarbeit</p> <p>Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen</p>		
Lehrveranstaltungsarten	EX+S (3 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45 h - Eigenstudium 45 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat		

Entwurfs- und Planungstheorie

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	A-2.0-30 Entwurfs- und Planungstheorie		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von vertieften Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht/Präsentation		

Geschichtliche Bezüge zu ASL

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	A-2.0-31 Geschichtliche Bezüge zu ASL		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von vertieften Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht/Präsentation		

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren der Planung

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	A-2.0-32 Wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren der Planung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von vertieften Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht/Präsentation		

Wissensvertiefung ASL und Ökonomie/Soziologie/Ökologie

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	A-2.0-40 Wissensvertiefung ASL und Ökonomie/Soziologie/Ökologie		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlernen und/oder Anwendung von vertieften Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte.		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Fachgespräch, Klausur, Bericht, Mappe o.glw. je nach Ankündigung		

Wissensvertiefung ASL und Geschichte/ Theorie

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	A-2.0-41 Wissensvertiefung ASL und Geschichte/ Theorie		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlernen und/oder Anwendung von vertieften Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte.		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3 /4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Fachgespräch, Klausur, Bericht, Mappe o.glw. je nach Ankündigung		

Propädeutikum

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	A-2.0-42 Propädeutikum		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Wissenschaftliches Arbeiten unter methodischen Schwerpunkten von der Konzeption bis hin zur Präsentation der Ergebnisse.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	-		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Mündliche Präsentation / schriftlicher Bericht		

Parameter der Nachhaltigkeit

WP in A (S,L) / P in UPB		Credits: 6	4 SWS
Modulname	A-2.1-40 Parameter der Nachhaltigkeit		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Erwerb von Kenntnissen zu den Grundlagen und Parametern der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziologie, Kultur). Dies beinhaltet u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz stofflicher und energetischer Ressourcen, Schutz des Klimas - Life- Cycle / Erhaltung von Kapital (Berücksichtigung von Erstellungs-, Betriebs- und Unterhaltungskosten) - Schutz sozialer und kultureller Werte (Gestaltungsanspruch). 		
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Fachgespräch und/oder Bericht		

Gesellschaftliche Prozesse

WP in S (A,L) / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
Modulname	A-2.2-40 Gesellschaftliche Prozesse		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Erwerb von vertieften analytischen Erkenntnis über Formen, Bedingungen und Abläufe der gesellschaftlichen Modernisierung und deren Folgen für die räumliche Entwicklung in allen untereinander verknüpften Maßstabsebenen: Wohnung, Wohnumfeld, Quartier, Stadtteil, Stadt, periurbane Räume, urbane Landschaften, ländliche Regionen, globale Raumentwicklung.</p> <p>Kenntnisse der Modernisierungs- und Entwicklungstheorien, Verständnis der sozialen, kulturellen und ökonomischen Bedingungen des Entwerfens und Planens.</p> <p>Umfassende Schulung von Theoretischem Denken, Vernetztem Denken, Herstellen von Querbezügen, kritischer Rezeption, wissenschaftlichem Arbeiten.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Referat, Ausarbeitung, Bericht o. glw.		

Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

WP in S (A,L) / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
Modulname	A-2.2-41 Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Erlernen von Fähigkeiten, Stadt- und Regionalentwicklung unter Aspekten der Nachhaltigkeit beurteilen zu können.</p> <p>Das Nachhaltigkeitsziel ist im konkreten Raum, auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen in der Stadt- und Regionalentwicklung programmatisch zu fassen, zu operationalisieren und durch Maßnahmen zu verwirklichen. Raumnutzungskonflikte und Lösungsmöglichkeiten werden erkannt und bearbeitet.</p> <p>Die Lehrformen vermitteln Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfertigkeiten.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Fachgespräch, Referat und Bericht		

Ökonomie von Stadt und Region

WP in S (A,L) / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
Modulname	A-2.2-42 Ökonomie von Stadt und Region		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Kennen lernen aktueller ökonomischer Tendenzen in Privatwirtschaft, öffentlicher Wirtschaft und Kommunal- und Regionalpolitik.</p> <p>Vertiefung der Spezialkenntnisse einzelner Sektoren.</p> <p>Die Lehrformen vermitteln erweiterte Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, interaktiver Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfertigkeiten.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Fachgespräch, Referat und Bericht		

Städtebau und Planungsgeschichte

WP in S (A,L)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	A-2.2-43 Städtebau und Planungsgeschichte		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertieftes Verständnis stadt- und planungs-geschichtlicher Zusammenhänge und deren praktischer Bedeutung für aktuelle Aufgaben in Städtebau und Stadtplanung.		
Lehrveranstaltungsarten	S+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen, z.B. Referat		

Theorie der Landschaftsästhetik

WP in L (A,S)		Credits: 6	2 SWS
Modulname	A-2.3-40 Theorie der Landschaftsästhetik		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen und Fachinhalte: Theoretische Grundlagen der Landschaftsästhetik und -wahrnehmung und ihre entwurflich-künstlerische sowie baulich-räumliche Umsetzung. Ästhetik von Freiräumen und von Landschaft, insbesondere im kultur- und landschaftsgeschichtlichen Kontext. Veränderungen ästhetischer Wahrnehmung und Bedeutungsebenen, z.B. bezogen auf den Strukturwandel von Stadt und Landschaft.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 150 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat und/oder Mappe sowie Präsentation, je nach Aufgabenstellung und Ankündigung		

Theorie und Geschichte der Pflanzenverwendung

WP in L (A,S) / P in LB		Credits: 6	4 SWS
Modulname	A-2.3-41 Theorie und Geschichte der Pflanzenverwendung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Lernziele und Kompetenzen richten sich auf das wissenschaftlich fundierte Verständnis historischer und aktueller Ansätze der Pflanzenverwendung und des Landshcaftsmanagements in ihrer ästhetisch-sinnhaften und ökologisch-vegetationskundlichen Dimension. Damit wird nicht nur eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens erarbeitet, sondern auch die Grundlage für die Fähigkeit gelegt, selbständig nachvollziehbare Problemdefinitionen und dadurch kreative Problemlösungen zu formulieren.		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (2 SWS) + Ü (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld B

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
Modulname	B-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld B		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation.		
Lehrveranstaltungsarten	Ü (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Mappe, ggf. Präsentation		

Studienarbeit im Studienfeld B

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
Modulname	B-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld B		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen künstlerischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; künstlerische Kompetenz im zwei- und dreidimensionalen Bereich, Darstellungskompetenz, Entwurfskompetenz je nach Themenstellung. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit Medien und künstlerische Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).		
Lehrveranstaltungsarten	StA (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 165 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung		

ASL- Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
Modulname	B-2.0-20 ASL- Exkursion mit Begleitseminar		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technischen Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale. Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe. Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, künstlerischen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, städtebaulichen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an künstlerischen und baulich-räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit. Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen.		
Lehrveranstaltungsarten	EX+S (3 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 45 h - Eigenstudium 45 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen der Exkursion (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat) o.glw.		

Künstlerische Theorie und Praxis

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	B-2.0-30 Künstlerische Theorie und Praxis		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Lernziele und Kompetenzen richten sich auf das fundierte Verständnis künstlerisch praktischer und künstlerisch theoretischer Ansätze in ihrer ästhetischen, entwurflichen und gesellschaftlich gestaltenden Dimension. Es werden vertiefte Kenntnisse zu vorhandenem Wissens erarbeitet und Grundlagen für die Fähigkeit gelegt, selbständig nachvollziehbare Fragestellungen und Problemdefinitionen zu komplexen Themenfeldern zu formulieren.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen de Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	B-2.0-31 Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Wissensvertiefung und Anwendung von Methoden und Kenntnissen aus dem Bereich der Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung, die zur eigenständigen Bearbeitung und Darstellung von künstlerischen, entwurflichen, planerischen und forschungsorientierten Fragestellungen und kritischen Reflexion der angewandten Methoden & Werkzeuge befähigen.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

Informations- und Datenverarbeitung

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	B-2.0-32 Informations- und Datenverarbeitung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Wissensvertiefung und Anwendung von Methoden und Kenntnissen aus dem Bereich der Informations- und Datenverarbeitung, die zur eigenständigen Bearbeitung und Darstellung von künstlerischen, entwerflichen, planerischen und forschungsorientierten Fragestellungen und zur kritischen Reflexion der angewandten Methoden & Werkzeuge befähigen.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

Wissensvertiefung ASL und Bildende Kunst

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	B-2.0-40 Wissensvertiefung ASL und Bildende Kunst		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient dem Erwerb umfassender Kompetenzen im künstlerischen Arbeiten, sowie dem Initiieren von Austauschverfahren, in dem das spezifischen Wissen und die Arbeitsmethoden der künstlerischen Disziplinen genutzt werden, um sie in wissenschaftlichen, entwurflichen und planerischen Kontexten zu platzieren und zur Anwendung zu bringen – und vice versa. Kern des Lehrangebotes ist die Vertiefung methodischer Ansätze, das Arbeiten in verschiedenen künstlerischen Techniken, die Hinführung zur Selbständigkeit bei der Nutzung wechselseitiger Impulse zur Interpretation und Ausarbeitung von Projekten, als auch die Untersuchung von Arbeitsprozessen (Vorgehensweise und Produktion) in Kunst, Planung, Entwurf, Wissenschaft und Technik.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche, systematische Vorbereitung und Präzisierung der Aufgaben, Umfassende Schulung von vernetztem Denken und dem Herstellen von Querbezügen.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

Wissensvertiefung ASL und Gestaltung/ Darstellung

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	B-2.0-41 Wissensvertiefung ASL und Gestaltung/ Darstellung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient dem Erwerb umfassender Kompetenzen in der Gestaltung und Darstellung. Kern des Lehrangebotes ist die Vertiefung praktischer, theoretischer und methodischer Ansätze in Bezug zu ihrer künstlerisch-entwurflichen, wissenschaftlich-forschenden oder baulich-räumlichen Umsetzung. Es wird die Grundlage geschaffen, selbstständig Erkenntnisse in einem komplexen Themenfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu kommunizieren und zu dokumentieren.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten; Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten mündlicher, schriftlicher, gestaltender und darstellender Präsentation, systematische Vorbereitung und Präzisierung der Aufgaben, Umfassende Schulung von kritischer Rezeption, vernetztem Denken und dem Herstellen von Querbezügen.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

Kunst und Architektur

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	B-2.0-42 Kunst und Architektur		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient dem Erwerb umfassender Kompetenzen im künstlerischen Arbeiten, im zweidimensionalen Bereich: Zeichnung/Malerei, im dreidimensionalen Bereich: der Bildhauerei/Installation und in der Darstellung: der prägnanten visuellen Kommunikation von Ideen und Konzepten, Kern des Lehrangebotes ist die Vertiefung methodischer Ansätze und das Arbeiten in verschiedenen künstlerischen Techniken, die Hinführung zur Selbständigkeit bei der Interpretation gestalterischer Aufgaben und der Ausarbeitung von Projekten, sowie die Erforschung der Zusammenhänge von Kunst und Architektur.		
Lehrveranstaltungsarten	S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung		

Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld C

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
Modulname	C-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld C		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation		
Lehrveranstaltungsarten	Ü (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	--		
Prüfungsleistung	Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Studienarbeit im Studienfeld C

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
Modulname	C-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld C		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen technischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; Entwurfskompetenz je nach Themenstellung. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit fachspezifische Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten)		
Lehrveranstaltungsarten	StA (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 165 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht		

ASL- Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
Modulname	C-2.0-20 ASL- Exkursion mit Begleitseminar		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technisch-konstruktiven Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale (Konstruktionsgeschichte).</p> <p>Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe</p> <p>Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung</p> <p>Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext</p> <p>Erwerb eines Repertoires an baulich- räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit</p> <p>Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	EX+S (3 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45 h - Eigenstudium 45 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat		

Vertiefung Bau-, Planungs- u. Umweltrecht im fachpolitischen Kontext

WP in ASL / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.0-40 Vertiefung Bau-, Planungs- u. Umweltrecht im fachpolitischen Kontext		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnis zentraler Inhalte des Bau-, Planungs- und Umweltrechts einschließlich aktueller (auch: europäischer) Entwicklungen einschl. Querbezügen zur fachpolitischen Diskussion; selbständiger Umgang mit grundlegenden bau-, planungs- und umweltrechtlichen Fragestellungen.		
Lehrveranstaltungsarten	VL+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Übungen (Textvorbereitung und Diskussion/Bearbeitung von kleinen Aufgaben)		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Übungsteilnahme		
Prüfungsleistung	Teilmodulprüfung jeweils bezogen auf eine Vorlesung mit 2 SWS als Klausur oder mündliche Prüfung , Gesamtnote wird aus den beiden Prüfungsergebnissen anteilig gebildet		

Gebäudestruktur und Konstruktion

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-30 Gebäudestruktur und Konstruktion		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten strukturellen und bautechnischen Problemen im Zusammenhang mit der Baugestaltung.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe oder glw.		

Gebäudekonditionierung und Technischer Ausbau

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-31 Gebäudekonditionierung und Technischer Ausbau		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefen und Verfestigen der Grundlagenkenntnisse zur Technischen Gebäudeausrüstung mit Schwerpunkt im Bereich Heizung, Lüftung, Elektro und Beleuchtung. Verständnis der Kongruenz zwischen Gebäudestruktur, Konstruktion, Hülle und der technischen Gebäudeausrüstung als Grundlage einer integrierten Gebäudeplanung.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Klausur, Fachgespräch und/oder Seminararbeit		

Ausführungsplanung und Baurealisierung

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1.32 Ausführungsplanung und Baurealisierung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Instrumenten, Verfahren und Techniken der Planung und Baudurchführung, die angewendet werden, um der durch Kostenfaktoren und Bauvorschriften gesteckten Grenzen Rechnung zu tragen.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe oder glw.		

Instrumente der Digitalen Entwurfstechniken

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-33 Instrumente der Digitalen Entwurfstechniken		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten für die Anwendung der grundlegenden Werkzeuge und Methoden des digitalen Entwerfens.?		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Präsentation und Bericht		

Vertiefungsseminar DR

WP in A / P in DR		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.1-34 Vertiefungsseminar DR		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Seminar dient, abgestimmt auf das jeweilige Vertiefungsthema, dem Erwerb von vertieften Problembewusstsein und vertiefter Erkenntnisse im jeweiligen Themenfeld aus dem Studienfeld C- Instrumente, Verfahren und Technik, alternativ nach Ankündigung auch in A- Allgemeine Wissenschaften oder B- Bildende Kunst, Darstellung und Gestaltung oder D- Planungsgegenstände und Planungsebenen</p> <p>Das Vertiefungsseminar dient i.d.R. der Begleitung und/oder der Vor- oder Nachbereitung eines Profilprojektes und wird je nach den Inhalten der Mastervertiefung angeboten.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Referat , Protokoll und/oder Bericht		

Wissensvertiefung Materialspezifische Konstruktion und Verfahren

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	C-2.1-40 Wissensvertiefung Materialspezifische Konstruktion und Verfahren		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse zur Materialspezifischen Konstruktionen und Verfahren sowie deren Umsetzung, Kenntnisse der geometrischen Ordnung und Fügung von Bauelementen Kenntnisse zur Kongruenz zwischen Gebäudetypus und Konstruktion / Tragwerk und Ausbau und deren Einfluss auf die architektonische Gestalt		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Präsentation, Mappe, je nach Ankündigung		

Wissensvertiefung Digitale Entwurfs- und Produktionstechniken

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	C-2.1-41 Wissensvertiefung Digitale Entwurfs- und Produktionstechniken		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertieftes Verständnis der digitalen Entwurfstechniken mit ihren theoretischen Hintergründen und der Umsetzung der Entwürfe im Konstruktions- und Fabrikationsprozess.		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45-60 h - Eigenstudium 135-120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Präsentation und Bericht		

Wissensvertiefung Entwerfen und Konstruieren im Bestand

WP in A		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	C-2.1-42 Wissensvertiefung Entwerfen und Konstruieren im Bestand		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse der spezifischen Entwurfsgrundlagen und der Planungsprozesse für den konzeptionellen und gestalterischen Umgang mit Bestandsgebäuden, Verfahrensweisen im technologischen und konstruktiven Umgang mit Altbausubstanz, Regelwerk und Planungsgrundlagen zum Bauen im Bestand. Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenzen für interdisziplinäres Arbeiten (Architekten und Ingenieure), Bauaufnahme		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht und Präsentation		

Spezielle Tragkonstruktionen

WP in A / P in DR		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.1-43 Spezielle Tragkonstruktionen		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kenntnisse zu Trag- und Baukonstruktionen für besondere bauliche Aufgaben. Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im sog. ‚workflow‘ im Rahmen der Entwurfsentwicklung und Umsetzung.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS) + S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation o.glw.)		

3D Real und Digital – Entwerfen und Konstruieren

WP in A		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.1-44 3D Real und Digital – Entwerfen und Konstruieren		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Kompetenz um Erkenntnisse im innovativen, komplexen technischen Anwendungsfeld des 3-dimensionalen Entwickeln von räumlichen Strukturen (Funktionsskulpturen) zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen in diesem Themenfeld; Entwurfskompetenz je nach Themenstellung.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Fähigkeit die Wechselwirkung zwischen physischen Modell und digitalen Modell zu erkennen und anzuwenden</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–		
Prüfungsleistung	Mappe		

Energie-Design und Architektur

WP in A / P in UPB		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	C-2.1-45 Energie-Design und Architektur		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen aus dem Bereich der integralen Planung, der Energieeffizienz von Gebäuden sowie deren Integration in die Architektur. Anwendung von einfachen Berechnungsprogrammen zur energetischen Bilanzierung.		
Lehrveranstaltungsarten	VL+Ü (§/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Fachgespräch und/oder Seminararbeit, Referat)		

Sondergebiete der Bauphysik und der TGA in der Architektur

WP in A		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.1-46 Sondergebiete der Bauphysik und der TGA in der Architektur		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kenntnisse zu Einzelgebieten der Bauphysik und der technischen Gebäudeausrüstung in ihrer Wechselbeziehung zur architektonischen Anwendung und Gestalt. Fähigkeit die Möglichkeiten, Vorzüge und Grenzen der einschlägigen Planungsinstrumente einzuschätzen.		
Lehrveranstaltungsarten	S+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Fachgespräch und/oder Bericht		

AVA I+II Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung

WP in A (S,L) / P in BW		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.1-47 AVA I+II Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen im Bereich der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Erstellung einer AVA-Ausschreibung		

Baukosten und Wertermittlung

WP in A (S,L) / P in BW		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-48 Baukosten und Wertermittlung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zur Kostenermittlung nach DIN 276 und zur Berechnung von Flächen und Rauminhalten nach der DIN 277.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Übung		

Architekten- und Ingenieurrecht / Haftung der am Bau Beteiligten

WP in A (S,L) / P in BW		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.1-49 Architekten- und Ingenieurrecht / Haftung der am Bau Beteiligten		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	In den Seminaren werden Kenntnisse zu Fragen des Architekten- und Ingenieurrechts sowie zur Vertragsgestaltung vermittelt. Darüber hinaus wird die Haftung von Architekten und Ingenieuren bei Bauvorhaben behandelt.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Ausarbeitung		

Projekt- und Bauleitung für Baumanager

WP in A / P in BW		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-50 Projekt- und Bauleitung für Baumanager		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Seminar soll wichtige Kenntnisse zur Qualifizierten Erfüllung von Projekt- und Bauleitertaufgaben vermitteln.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht		

Bauwirtschaftliche Vortragsreihe

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-51 Bauwirtschaftliche Vortragsreihe		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen aus aktuellen Themen der Bauwirtschaft		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Ausarbeitung, Bericht		

SiGeKo – Sicherheits- und Gesundheitskoordinator auf Baustellen

WP in A		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-52 SiGeKo – Sicherheits- und Gesundheitskoordinator auf Baustellen		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen im Bereich Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Erstellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes mit EDV		

Organisation, Zeit, Kosten, Qualitäten

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-53 Organisation, Zeit, Kosten, Qualitäten		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Seminar soll wichtige Grundkenntnisse in den Handlungsbereichen des Baumanagements vermitteln.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Erstellung eines Bauzeitenplans mit EDV		

Bauwirtschaft / Projektentwicklung

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-54 Bauwirtschaft / Projektentwicklung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	In diesem Seminar werden Grundkenntnisse zur Koordination von Großprojekten mit komplexen Planungsinhalten vermittelt.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Ausarbeitung		

Büro- und Betriebsorganisation

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-55 Büro- und Betriebsorganisation		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen aus dem Bereich der Büro- und Betriebsorganisation		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht		

Facility Management

WP in A		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-56 Facility Management		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zum Themenkomplex des Facility Management		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Ausarbeitung, Bericht		

Immobilienwirtschaft

WP in A		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.1-57 Immobilienwirtschaft		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zu grundlegenden Themen der Immobilienwirtschaft und zu speziellen Aspekten des Immobilienmanagements.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Übung		

Energetische Modernisierung von Bestandsgebäuden

WP in A		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.1-58 Energetische Modernisierung von Bestandsgebäuden		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kenntnisse über die energetische Analyse von Gebäuden, die Identifizierung von Schwachstellen, die Ausarbeitung von Maßnahmevorschlägen sowie deren architektonische und ökonomische Bewertung.		
Lehrveranstaltungsarten	VL+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Fachgespräch und/oder Seminararbeit, Referat)		

Vertiefung Baukonstruktion und Baustoffe

WP in A		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.1-59 Vertiefung Baukonstruktion und Baustoffe		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse über Baukonstruktionen und eingesetzte Baumaterialien vor dem Hintergrund des nachhaltigen Bauens – insbesondere der architektonischen, baukonstruktiven und energetischen Aspekte		
Lehrveranstaltungsarten	VL+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Fachgespräch, Seminararbeit oder Referat)		

Kommunikation in der Planung

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.2-40 Kommunikation in der Planung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Teilnahme am Modul befähigt dazu, kommunikative Planungsinstrumente kritisch und konstruktiv in eigene Planungspraxis einzubeziehen. Dies beinhaltet die planungsgeschichtlich und -theoretische Einordnung kommunikativer Planung, um ihre gesellschaftlichen Hintergründe erkennen und die Instrumente kritisch reflektieren zu können. Die Kenntnis wesentlicher Methoden, ihrer Voraussetzungen (Input) und Wirkungen (Output/Outcome) ist die Grundlage dafür, kommunikative Planungsinstrumente gezielt einsetzen zu können.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Referat, dokumentierte und reflektierte Übungssequenz, Fallstudie, Entwurf		

Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	C-2.3-30 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.3-31 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.3-33 Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im landschaftsarchitektonischen Entwurf oder der Freiraumplanung und zu ausgewählten Themen und Fachinhalten, die im zugeordneten Projekt von besonderer Bedeutung sind.		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.3-34 Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Fragen und Aufgabenstellungen (insbesondere auch einschlägiger Theorien und Strategien).</p> <p>Fähigkeit allgemeine Vorgehensweisen des Fachs kritisch infrage zu stellen und Methoden der Umweltplanung und des Landschaftsmanagements innovativ weiter zu entwickeln - dabei Schwerpunktsetzung bei instrumentellen Fragestellungen (physische Maßnahmen und Techniken oder rechtlich-administrative und verfahrensbezogene Aspekte).</p> <p>Fähigkeit zur allgemeinverständlichen Kommunikation anspruchsvoller Arbeitsergebnisse.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.		
Studienleistungen	Integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	Referat, Protokoll, Präsentation in Abschluss-Kolloquium oder gleichwertige Leistung je nach Ankündigung.		

Wissensvertiefung Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.3-40 Wissensvertiefung Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Problemlagen und Aufgabenstellungen.</p> <p>Herausstellen der Relevanzstruktur und Erarbeiten der notwendigen Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung experimenteller und innovativer Formen der Pflanzenverwendung.</p> <p>Fähigkeit zur nachvollziehbaren Darstellung/Präsentation von Arbeitsergebnissen</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

Technik in der Landschaftsarchitektur

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.3-43 Technik in der Landschaftsarchitektur		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ul style="list-style-type: none"> - Ausführungsplanungs- u. Detailkompetenz von speziellen Baukonstruktionen im Freiraum, spezifisches Verständnis für Material, Form und Konstruktion - Vermittlung von speziellem, konstruktiven Wissen in den Techniken der Landschaftsarchitektur und des Landschaftsbau, sowie interdisziplinärer Gewerke (wie Stahlbetonbau, Holzbau, Glas, Beton un Naturstein) - Entwicklung neuer und experimenteller Techniken und Bauweisen im Bereich der alternativen Technologien und der Nachhaltigkeit im Bauen - Entwicklung technisch kreativer und innovativer Lösungen auf Basis flexibler Lerninhalte mit dem Ziel didaktische Fähigkeiten und selbständiges Arbeiten zu vermitteln 		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht		

Entwicklung von Natur- und Kulturlandschaften

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	C-2.3-44 Entwicklung von Natur- und Kulturlandschaften		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel des Moduls ist es, den Teilnehmern ein gründliches Verständnis für die Entstehung und Entwicklung von Landschaften und Landschaftselementen zu vermitteln. Die Studierenden sollen dabei in die Lage versetzt werden, selbstständig geeignete Maßnahmen (z.B. im Rahmen der Renaturierung von Fließgewässerökosystemen) und/oder Steuerungsinstrumente (z.B. im Rahmen der konzeptionellen Arbeit in Siedlungslandschaften) auszuwählen, einzusetzen und deren Erfolg zu überprüfen. Im Zusammenhang hiermit werden einschlägige Methoden vermittelt bzw. vertieft, z.B. die Arbeit mit GIS.		
Lehrveranstaltungsarten	VL+Ü oder S+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	Fachgespräch, Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld D

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
Modulname	D-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld D		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und-präsentation		
Lehrveranstaltungsarten	Ü (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 75 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung		

Studienarbeit im Studienfeld D

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
Modulname	D-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld D		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen Planungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen (auch Entwurfskompetenz) im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten)		
Lehrveranstaltungsarten	StA (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 15 h - Eigenstudium 165 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe, Modell, je nach Aufgabenstellung		

ASL- Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
Modulname	D-2.0-20 ASL- Exkursion mit Begleitseminar		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technischen Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale. Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe. Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an baulich- räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit. Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen.		
Lehrveranstaltungsarten	EX+S (3 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45 h - Eigenstudium 45 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat		

Ländlicher Raum und neue Kulturlandschaften

WP in ASL		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.0-40 Ländlicher Raum und neue Kulturlandschaften		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kennenlernen der Probleme und Ansatzmöglichkeiten der Raumentwicklung und -planung auf regionaler und lokaler Ebene unter den spezifischen typologischen Bedingungen „Ländlicher/peripherer Räume“ einschließlich einschlägiger (insbesondere integrativer) Instrumente. Die Lehrformen vermitteln Schlüsselkompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, interaktiver Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten, mündlicher und schriftlicher Präsentation sowie Diskussionsfertigkeiten.		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Referate und Berichte)		

Mobilität und Stadttechnik

WP in ASL / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.0-41 Mobilität und Stadttechnik		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen bei erfolgreichem Abschluss dieses Moduls umfassende Kenntnisse in der konkreten Planung und dem Entwurf von Straßenräumen sowie vertiefte Kenntnisse über die Hintergründe und Rahmenbedingungen von Mobilitätsentwicklung, Mobilitätsmanagement und integrierter Verkehrsplanung.		
Lehrveranstaltungsarten	S+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen: Referat, Protokoll, Entwurf		

ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen

WP in ASL / P in ST		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.0-42 ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Vertiefte Theoriekenntnis und Entwurfskompetenz für komplexe architektonische Aufgaben im städtebaulichen und Kontext.</p> <p>Entwicklung integrativer Entwurfsfähigkeit (ASL) – Maßstabebene Projekt, Ensemble und Quartier.</p> <p>Fähigkeit der Interpretation und Gestaltung von Orten und Stadträumen, Schulung des stadtarchitektonischen dreidimensional-planerischen Denkens und der individuellen Entwicklung von Entwurfsstrategien.</p> <p>Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung architektonischer und städtebaulicher Konzepte/Projekte; konzeptionelles und entwurfliches Repertoire als Basis für die eigene Planungs-/Entwurfstätigkeit und -haltung. Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche; Fähigkeit der fundierten Vermittlung von Fachinhalten (textlich, grafisch); Präsentationstechniken.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–		
Prüfungsleistung	<p>Kumulation von Teilprüfungen</p> <p>Ermittlung der Modulnote: Teilmodule zu gleichen Anteilen</p>		

ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung

WP in ASL / P in ST		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.0-43 ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Erweiterte Kenntnisse wissenschaftlichen und methodischen Arbeitens zu städtebaulichen Fragestellungen und Debatten.</p> <p>Vertiefte Theoriekenntnisse und Entwurfskompetenz für komplexe städtebauliche Aufgaben im Stadt- und freiraumplanerischen Kontext. Weiterentwicklung integrativer Planungs- und Entwurfsfähigkeiten (ASL)-Maßstabsebene Quartier, Stadtteil und Stadt.</p> <p>Fähigkeit der Interpretation von örtlichen Eigenarten des Raumes. Planungs- und Entwurfskompetenz für nachhaltige Stadtstrukturen und öffentliche Räume. Kenntnisse über die Wechselwirkung zwischen Freiraumgestalt/-funktion und gesellschaftlichen Anforderungen. Schulung des städtebaulich-planerischen, dreidimensionalen Denkens und der interdisziplinären Entwicklung von Planungs-/ Entwurfsprozessen, auch als Mittel der planerischen Konsensbildung.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	<p>Als Kumulation von Teilprüfungen</p> <p>Ermittlung der Modulnote: Teilmodule je zu gleichen Anteilen</p>		

ST – L Städtebau und Landschaft

WP in ASL / P in ST		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.0-44 ST – L Städtebau und Landschaft		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Vertiefte Theoriekenntnis und Entwicklung integrativer Entwurfsfähigkeit (ASL) für komplexe städtebauliche Aufgaben im freiraumplanerischen Kontext – Maßstabsebene Stadt. Fähigkeit der Interpretation und Gestaltung von großmaßstäblichen Stadt-/ Siedlungs- und Landschaftsräumen (ASL).</p> <p>Schulung des dreidimensionalen planerischen Denkens und der interdisziplinären und innovativen Entwurfskompetenz beim großräumigen planerisch-konzeptionellen/ entwurflichen Umgangs mit Stadt und (Stadt-) Landschaft.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	VL+Ü/S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Einführung in die Pflanzenverwendung für Planer

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.0-45 Einführung in die Pflanzenverwendung für Planer		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Kenntnisse zu vegetationsfähigen Orten in der Stadt, grundsätzliche Organisation von Freiräumen und ihre Vegetationsausstattung, grundlegende Pflanzenkenntnisse (auch Systematik), vorzugsweise Gehölze.		
Lehrveranstaltungsarten	VL (1 SWS)+ Ü (1 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	Mappe, Arbeitsbericht o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

Gebäudelehre – ausgewählte Themen

WP in A (S,L)		Credits: 6	5 SWS
Modulname	D-2.1-30 Gebäudelehre – ausgewählte Themen		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz , sich Erkenntnisse in einem komplexen Planungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren, • Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen in einem ausgewählten Themenfeld, • Entwurfskompetenz je nach Themenstellung, • Schlüsselkompetenz: Fähigkeit , fachspezifische Methoden anzuwenden , interdisziplinär abzugleichen und zusammenzuführen 		
Lehrveranstaltungsarten	S+EX (5 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – Kontaktstudium 75 h – Eigenstudium 105 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–		
Prüfungsleistung	je nach Aufgabenstellung Bericht, schriftliche und zeichnerische Ausarbeitungen, Modelle		

Nutzungsplanung – Gebäudeplanung – Objektplanung

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.1-31 Nutzungsplanung – Gebäudeplanung – Objektplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von vertieften Kenntnissen in ausgewählten Themenfeldern, Verständnis für die Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden und zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung, Verständnis der Notwendigkeit, Gebäude und ihren Kontext in Relation zu menschlichen und gesellschaftlichen Bedürfnissen und Maßstäben zu setzen.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	– Kontaktstudium 30 h – Eigenstudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	–		
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe, Semesterreader o.glw.		

Architektur im Kontext von Stadt und Landschaft

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.1-32 Architektur im Kontext von Stadt und Landschaft		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern von Architektur und kontextuellen Zusammenhängen als Grundlage der Planung.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe o.glw.		

Städtebauliche und architektonische Praxis

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.1-33 Städtebauliche und architektonische Praxis		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von Kenntnissen zu Grundlagen, Entwurfsmethoden, und Umsetzungsstrategien im Schnittfeld der städtebaulichen und architektonischen Planung sowie deren Umsetzung.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe o.glw.		

Wissensvertiefung Architektur und Planungsgegenstände/Planungsebenen

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	D-2.1-40 Wissensvertiefung Architektur und Planungsgegenstände /Planungsebenen		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erwerb von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern in der städtebaulichen Planung und Gestaltung, der Planung im Allgemeinen und in den Planungstechniken.		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45-60 h - Eigenstudium 135-120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe, Präsentation o.glw.		

Wissensvertiefung Planen im Bestand und Denkmalpflege

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
Modulname	D-2.1-41 Wissensvertiefung Planen im Bestand und Denkmalpflege		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlangen von vertieften Fach- und Methodenkenntnissen für die Planung im Bestand Planungskompetenz, Vermittlungskompetenz, Entwurfs- und Darstellungskompetenz, Analyse und Recherche zur Bildung eines Konzept- und Entwurfsrepertoires.		
Lehrveranstaltungsarten	S (3/4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe, Präsentation o.glw.		

Baulicher Brandschutz und Barrierefreies Bauen

WP in A (S,L)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.1-42 Baulicher Brandschutz und Barrierefreies Bauen		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Grundkenntnisse im Bereich des Barrierefreien Bauens, Kompetenz in der Umsetzung dieser Kenntnisse und Anforderungen in schlüssige architektonische Konzepte		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 75 h - Eigenstudium 105 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Übung, Semesterreader o.glw.		

Städtebau und Entwerfen

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.2-30 Städtebau und Entwerfen		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten städtebaulichen Entwurfsmethoden und ihrer Erforschung		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Mappe, Präsentation o.glw.		

Stadtplanung und Stadtentwicklung

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.2-31 Stadtplanung und Stadtentwicklung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Fragen und Forschungsthemen der Stadtplanung und Stadtentwicklung		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Präsentation o.glw.		

Regionalplanung und Regionalentwicklung

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.2-32 Regionalplanung und Regionalentwicklung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Fragen und Forschungsthemen der Regionalplanung und Regionalentwicklung		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bericht, Präsentation o.glw		

Stadtwandel, Stadtumbau

WP in S (A,L) / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.2-41 Stadtwandel, Stadtumbau		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnis von Veränderungsprozessen in Bestandssituationen und -quartieren sowie spezifischen Handlungsstrategien der Bestandsentwicklung, Erarbeitung von Konzeptionen und Strategien der Bestandsentwicklung in ausgewählten Quartierstypen.		
Lehrveranstaltungsarten	S+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	- Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Als Kumulation von Teilleistungen: Teil 1 (50%): Referat mit Ausarbeitung im Seminar, Teil 2 (50%): Erarbeitung einer Konzeption/Strategie in der Übung		

Stadtentwicklung und Wohnen

WP in S (A)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.2-42 Stadtentwicklung und Wohnen		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Fundierte Kenntnisse von den wesentlichen Aspekten des Wohnens (in der Stadt) und deren Veränderungen		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 2 SWS Präsenzzeit		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Als Kumulation von Einzelprüfungen (Referat)		

Städtebaulicher Denkmalschutz

WP in S (A,L)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.2-43 Städtebaulicher Denkmalschutz		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Erlangen von wissenschaftlichen Grundlagen sowie Fach- und Methodenkompetenz für städtebauliche Planungen im Bestand, insbesondere in Denkmalschutzgebieten und Schutzzonen von Welterbestätten</p> <p>Analyse-, Konzept-, Planungs- und Entwurfskompetenz, Vermittlungskompetenz im Zusammenhang mit einem Konzept- und Entwurfsrepertoire</p>		
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS) + S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 45-60 h - Eigenstudium 135-120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Präsentation, Bericht, Mappe o. glw.		

Immobilienmärkte und Immobilienwirtschaft

WP in S (A)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.2-44 Immobilienmärkte und Immobilienwirtschaft		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Teilnahme an dem Modul eröffnet ein vertieftes Verständnis von der Funktionsweise und den aktuellen Entwicklungen auf den Immobilienmärkten.		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen Klausur zur Vorlesung Referat, Bericht oder vergleichbare Individualleistung im Seminar		

Akteure und Prozesse in Stadterneuerung und Stadtumbau

WP in S (A,L)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.2-45 Akteure und Prozesse in Stadterneuerung und Stadtumbau		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnis des Zusammenwirkens verschiedener Akteure in bestandsorientierten Planungsprozessen und Umgang mit typischen Konflikten		
Lehrveranstaltungsarten	S+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Kumulation von Teilleistungen: Teil 1 (50%): Referat mit Ausarbeitung im Seminar, Teil 2 (50%): Vorbereitungsreferat und Teilnahme an der Übung		

Neue Entwicklungen im Stadtmanagement

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.2-46 Neue Entwicklungen im Stadtmanagement		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlangung von beispielhaft vertieftem Sach- und Anwendungswissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit Methoden der Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen in der Stadt- und Regionalentwicklung zu bewerten und anzuwenden, Erweiterung der Methodenkenntnisse in Umsetzung und Kommunikation		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Klausur, Referat, Bericht		

Neue Entwicklungen in der Stadtforschung

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.2-47 Neue Entwicklungen in der Stadtforschung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden bzw. weiterzuentwickeln und kritisch zu betrachten, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten)		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Klausur, Referat, Bericht		

Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A, S)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.3-30 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen.		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.3-31 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.3-32 Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Problemlagen und Aufgabenstellungen.</p> <p>Herausstellen der Relevanzstruktur und Erarbeiten der notwendigen Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung experimenteller und innovativer Formen der Pflanzenverwendung.</p> <p>Fähigkeit zur nachvollziehbaren Darstellung/Präsentation von Arbeitsergebnissen.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.3-33 Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Problemlagen und Aufgabenstellungen.</p> <p>Herausstellen der Relevanzstruktur und Erarbeiten der notwendigen Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung experimenteller und innovativer Formen der Pflanzenverwendung.</p> <p>Fähigkeit zur nachvollziehbaren Darstellung/Präsentation von Arbeitsergebnissen.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.3-34 Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im landschaftsarchitektonischen Entwurf oder der Freiraumplanung und zu ausgewählten Themen und Fachinhalten, die im zugeordneten Projekt von besonderer Bedeutung sind.		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.3-35 Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Fragen und Aufgabenstellungen (insbesondere auch einschlägiger Theorien und Strategien).</p> <p>Fähigkeit allgemeine Vorgehensweisen des Fachs kritisch infrage zu stellen und Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung der Umweltplanung und des Landschaftsmanagements innovativ weiter zu entwickeln.</p> <p>Fähigkeit zur allgemeinverständlichen Kommunikation anspruchsvoller Arbeitsergebnisse.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	In der Regel Teilnahme an zugeordnetem Projekt		
Studienleistungen	Integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	Referat, Protokoll, Präsentation in Abschluss-Kolloquium oder gleichwertige Leistung je nach Ankündigung.		

Bedeutende Konzepte und Projekte der Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung

WP in L (A,S) / P in LF		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.3-40 Bedeutende Konzepte und Projekte der Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung landschaftsarchitektonischer und freiraumplanerischer Konzepte/ Projekte; konzeptionelles und entwurfliches Repertoire als Basis für die eigene Planungs-/ Entwurfstätigkeit und -haltung, Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche; Fähigkeit der fundierten Vermittlung von Fachinhalten (textlich, grafisch); Präsentationstechniken.		
Lehrveranstaltungsarten	S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	– Kontaktstudium 60 h – Selbststudium 120 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Prüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen (Referat mit Präsentation/ schriftlicher Ausarbeitung und/ oder Bericht oder Mappe), je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

Vegetation als Gestaltungselement

WP in L (A,S) / P in LF und LB		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.3-41 Vegetation als Gestaltungselement		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Vertiefte Pflanzenkenntnisse in Bezug auf die Arten- und Sortengruppen sowie ihr Gestaltungspotential, insbesondere ihres Einsatzes für die Raumbildung.</p> <p>Problem- und zielbewusste Auswahl und Fähigkeit zum innovativen und kreativen Einsatz von Pflanzen für spezifische Gestaltziele/-aussagen und zur Erzeugung von vegetationsbezogenen Leitbildern, insbesondere auch im Kontext der Freiraumnutzung sowie der Pflege/des Unterhalts (Vegetationsmanagement).</p>		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (2 SWS) + Ü (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	D-1.3-01 Einführung in die Pflanzenverwendung für Planer oder vergleichbares Modul anderer Studiengänge.		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement I

WP in L (A,S) / P in ULM		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.3-43 Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement I		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse und grundlegender Methodenkompetenz in den Bereichen: Schutzgutbezogene Erfassung und Auswertung, Zielfindung und Bewertung der Schutzgüter, Maßnahmenentwicklung und -evaluierung (Management im physischen Sinn), Auswahl und Anwendung von Umsetzungsinstrumenten (Management im administrativ-gesellschaftspolitischen Sinn) – Schwerpunkt Schutzgüter (siehe Lehrinhalte) und Umweltplanung (Landschaftsplanung, sonstige Umweltfachplanungen, informelle Pläne und Konzepte, Kooperative Planung)		
Lehrveranstaltungsarten	VL+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	– Kontaktstudium 60 h – Selbststudium 120 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Übungen im Bereich Schutzgüter und Umweltplanung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erfolgreiche Bearbeitung der Übungen im Bereich Schutzgüter und Umweltplanung		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Mündliche Prüfung)		

Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement II

WP in L (A,S) / P in ULM		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.3-44 Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement II		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse und grundlegender Methodenkompetenz in den Bereichen: Schutzgutbezogene Erfassung und Auswertung, Zielfindung und Bewertung der Schutzgüter, Maßnahmenentwicklung und -evaluierung (Management im physischen Sinn), Auswahl und Anwendung von Umsetzungsinstrumenten (Management im administrativ-gesellschaftspolitischen Sinn) – Schwerpunkt Schutzgüter (siehe Lehrinhalte) und Landschaftsmanagement (Strategien und Konzepte des Naturschutzes, Landnutzung und Landschaftsmanagement, Gewässerentwicklung und Gewässermanagement)		
Lehrveranstaltungsarten	VL+Ü (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Übungen im Bereich Schutzgüter und Landschaftsmanagement		
Studienleistungen	Erfolgreiche Bearbeitung der Übungen im Bereich Schutzgüter und Landschaftsmanagement		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Mündliche Prüfung)		
Prüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Fachgespräche und Berichte)		

Naturschutz und räumliche Entwicklung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.3-45 Naturschutz und räumliche Entwicklung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnis von raumrelevanten naturschutzbezogenen Inhalten unter Berücksichtigung planerisch-konzeptioneller Aufgaben- und Handlungsfelder. Vermittelt werden neben Sachinhalten wissenschaftliches und planerisches Arbeiten im Fachkontext „Naturschutz“, insbesondere Recherche/Quellenauswertung, Argumentation, Präsentation und die Fähigkeit zur Einordnung und Beurteilung von naturschutzbezogenen Sachverhalten, Bewertungen und Strategien.		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (4 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Eigenstudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Bei Vorlesung: Mündliche Prüfung Bei Seminar: Referat und Bericht Gesamtmodulleistung: Kumulation der Noten der beiden Teilmodule		

Freiraumnutzung

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
Modulname	D-2.3-46 Freiraumnutzung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Fortgeschrittene Fähigkeiten die Nutzungen verschiedener Freiraumtypen und -arten zu identifizieren und für Planungsaufgaben zu analysieren. Weiterentwickeln etablierter Methoden und Techniken der Nutzungserfassung und Analyse, sowie der planerischen Weiterentwicklung von Freiräumen in Hinblick auf derzeitige und mögliche künftige Nutzungen, auch in Bezug auf Raumerlebnis und Gestalt.</p> <p>Erweiterte Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens in der Freiraumplanung.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Eigenstudium 60 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	Studienbegleitende Anfertigung von Studien zur Freiraumnutzung, die in schriftlicher und zeichnerischer Form als Prüfungsleistung vorgelegt und mündlich präsentiert werden.		

Geschichte der Gartenkunst/ Gartendenkmalpflege

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
Modulname	D-2.3-47 Geschichte der Gartenkunst/ Gartendenkmalpflege		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Vertiefte Kenntnisse in der Geschichte der europäischen Gartenkunst/Landschaftsarchitektur anhand der analytischen Betrachtung ausgewählter Stilepochen und Freiraumtypen sowie Einführung in die Geschichte, Theorie, Methoden und Techniken der Gartendenkmalpflege. Vermittlung und Erarbeitung von beruflichem Grundlagenwissen zur Erleichterung des Berufseinstieges im Themenfeld Gartendenkmalpflege.		
Lehrveranstaltungsarten	VL/S (2 SWS) + Ü (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 60 h - Selbststudium 120 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	Fachgespräch, Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

Projekt 1

P in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	PRO-2.0-01 Projekt 1		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem eigenen Studienfeld stehen.</p> <p>Ein Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln.</p> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs- und Planungsverfahren,</p> <p>Entwurfs- und Planungsprozessen und Entwurfs- und Planungstheorien sowie den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität,</p> <p>Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfs- und Planungskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit</p>		
Lehrveranstaltungsarten	PRO (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Eigenstudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsarbeit und Präsentation, Bericht</p>		

Projekt 2

P in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	PRO-2.0-02 Projekt 2		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem eigenen Studienfeld stehen.</p> <p>Ein Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln.</p> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs- und Planungsverfahren,</p> <p>Entwurfs- und Planungsprozessen und Entwurfs- und Planungstheorien sowie den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität,</p> <p>Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfs- und Planungskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit</p>		
Lehrveranstaltungsarten	PRO (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Eigenstudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsarbeit und Präsentation, Bericht</p>		

Profilprojekt in der Mastervertiefung ST

P in ST / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	PRO-2.0-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung ST		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der vertieften Schulung städtebaulicher Entwurfskompetenz. Städtebau (Urban Design) ist eine interdisziplinäre gestalterische Disziplin, daher ist das Modul als ASL-Vertiefung angelegt. Die Studierenden der Fachrichtungen Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung entwickeln im Profilprojekt verstärkt Fähigkeiten, komplexe städtebauliche Aufgabenstellungen sowohl gestalterisch-künstlerisch als auch als auch planerisch-wissenschaftlich kooperativ zu bearbeiten und in individuelle Entwürfe umzusetzen. Gegenstand und Ziel des analytischen und entwerferische Umgangs mit Stadt und Landschaft ist daher der Raum und dessen spezifische Gestalt. Entworfen wird in einem breiten Maßstabsspektrum und in allen drei fachrichtungen. Erlernt wird das Lesen von Raumgefügen und Orten und deren entwerferische Interpretation in Leitideen und Entwurfskonzepten. Städtebauliche Entwürfe dienen in der Praxis zunehmend auch als Kommunikationsmedium für eine erfolgreiche Planung und Projektentwicklung, im großen wie im kleinen Maßstab und in allen drei Disziplinen. Daher dient das Modul auch der weiterführenden Vermittlung von Präsentationstechniken in Wort und Bild und mit traditionellen und zeitgenössischen Medien (Zeichnen, Modellbau, CAD etc). Die Seminar-Module, die der Vertiefungsrichtung zugeordnet sind, vertiefen die disziplinwissenschaftlichen und methodischen Kenntnisse des Städtebaus, als „reflektierende“ Grundlage des Entwerfens.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	PRO (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Eigenstudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	<p>Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung ST ist die Teilnahme an den Modulen D-2.0-42, ST - A Städtebau und architektonisches Entwerfen, D-2.0-43, ST - S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung', D-2.0-44, ST - L Städtebau und Landsch</p>		
Prüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben.</p> <p>Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsarbeit und Präsentation</p>		

Profilprojekt in der Mastervertiefung DR

P in DR / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	PRO-2.1-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung DR		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von spezifischen innovativen Entwurfsparametern.</p> <p>Dies können beispielsweise sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • experimentell – innovative Fragen der Formfindung und der Konstruktion, • systematischen Formentwicklungsprozess auf der Basis digitaler Techniken (Generatives Design), • theoriebasiertes Entwerfen u.a.m. <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurfstheorien und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Umgang mit Modeling Tools, Mapping Tools und vergleichbaren Methoden</p>		
Lehrveranstaltungsarten	PRO (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> – Kontaktstudium 120 h – Eigenstudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung DR ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen E-2.1-10 ‚Recherchestudio‘, C-2.1-34 ‚Vertiefungsseminar DR‘ sowie Modul ‚C-2.1-43 Spezielle Tragkonstruktionen‘		
Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.		

Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben.

Modulprüfung: Entwurfs- / Planungsausarbeitung und Präsentation, Bericht

Recherchestudio in DR je nach Ankündigung Mastervertiefung

P in DR / WP in A		Credits: 6	2 SWS
Modulname	E-2.1-10 Recherchestudio in DR je nach Ankündigung Mastervertiefung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Lernziel ist die Fähigkeit Methoden und Verfahren der Recherche einzusetzen, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Die methodische Herangehensweise basiert auf analytischen (deduktiven) ebenso wie induktiven bzw. experimentellen Vorgehensweisen.		
Lehrveranstaltungsarten	StA (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 150 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Mappe und/oder Präsentation je nach Aufgabenstellung		

Profilprojekt in der Mastervertiefung UB

P in UPB / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	PRO-2.1-20 Profilprojekt in der Mastervertiefung UB		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Umweltbewussten Planen und Bauen' stehen. Der Schwerpunkt liegt entweder:</p> <p>in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess, oder</p> <p>im Bereich der strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Planungsprozess.</p> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs-/ Planungsverfahren, Entwurfs-/Planungsprozesse und Entwurfs-/ Planungstheorien und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Besonderes Lernziel ist das Verständnis der ästhetischen Dimensionen energetischer, bauphysikalischer und anlagentechnischer Anforderungen an Gebäude und ihr Umfeld.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfs-/ Planungskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, ggf. Umgang mit Planungsinstrumenten der Bauklimatik und energetischen Optimierung (Energiebilanzberechnungen, dynamische Simulationen, Versuchsdurchführungen,etc.)</p>		
Lehrveranstaltungsarten	PRO (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Eigenstudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung UPB ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen E-2.1-20 ‚Recherchestudio‘, C-2.1-45 ‚Energiedesign und Architektur‘ sowie Modul ‚A-2.1-40 ‚		

	Parameter der Nachhaltigkeit'
Prüfungsleistung	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Mappe und/oder Präsentation je nach Aufgabenstellung

Recherchestudio in UPB je nach Ankündigung Mastervertiefung

P in UPB / WP in A		Credits: 6	2 SWS
Modulname	E-2.1-20 Recherchestudio in UPB je nach Ankündigung Mastervertiefung		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Fähigkeit Methoden und Verfahren der Recherche einzusetzen, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Die methodische Herangehensweise beinhaltet analytische (deduktive) ebenso wie induktive bzw. experimentelle Vorgehensweisen.		
Lehrveranstaltungsarten	StA (2 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 30 h - Selbststudium 150 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Mappe und/oder Präsentation je nach Aufgabenstellung		

Profilprojekt in der Mastervertiefung BW

P in BW / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	PRO-2.1-30 Profilprojekt in der Mastervertiefung BW		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen im Zusammenhang mit der Bauwirtschaft anzuwenden. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der Projektentwicklung, Projektrealisation, Gebäudenutzung und Objektvermarktung. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse des Baucontrolling, der Projektsteuerung, dem Facility Management und dem Gebäudemanagement.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Informationen und Daten zu sammeln, Analysen und Problemdefinitionen durchzuführen, eine Synthese aus Wissenskomponenten herzustellen und diese zu interpretieren, Handlungsstrategien zu formulieren und aufzuzeigen, Planungs- bzw. Konzeptvarianten zu erarbeiten und zu bewerten etc., vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>		
Lehrveranstaltungsarten	PRO (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Eigenstudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	<p>Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung UPB ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen C-2.1-47 ‚AVA I+II Ausschreibung - Vergabe - Abrechnung‘, C-2.1-48 ‚Baukosten und Wertermittlung‘, C-2.1-49 ‚Architekten- und Ingenieurrecht/Haftung de</p>		
Prüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben.</p> <p>Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsarbeit und Präsentation, Bericht</p>		

Profilprojekt in der Mastervertiefung SRE

P in SRE / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	PRO-2.2-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung SRE		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der strategisch-konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen in der Stadt- und Regionalentwicklung. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse der Erarbeitung von Planungen und Konzepten und für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Informationen und Daten zu sammeln, Analysen und Problemdefinitionen durchzuführen, eine Synthese aus Wissenskomponenten herzustellen und diese zu interpretieren, Handlungsstrategien zu formulieren und aufzuzeigen, Planungs- bzw. Konzeptvarianten zu erarbeiten und zu bewerten etc., vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit ggf. empirische Arbeit (Umfragen, Interviews)</p>		
Lehrveranstaltungsarten	PRO (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Eigenstudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung SRE ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen A-2.2-40, 'Gesellschaftliche Prozesse' *), A-2.2-41 'Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung' *), A-2.2-42 'Ökonomie von Stadt und Region' *), C-2.0-40		
Prüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben.</p> <p>Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsarbeit und Präsentation, Bericht</p>		

Profilprojekt in der Mastervertiefung LF

P in LF / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	PRO-2.3-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung LF		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ausrichtung Landschaftsarchitektur: Das Modul dient der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln, unter Anwendung von Kenntnissen der Entwurfstheorie und -methodik. Das Modul führt zur Befähigung, landschaftsarchitektonische Aufgabenstellungen mit einer vergleichsweise hohen Komplexität zu lösen und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von spezifischen Fragen der Form-/ Gestaltfindung, der Standortgerechtigkeit i.w.S. und der Nutzung.</p> <p>Ausrichtung Freiraumplanung: Das Modul führt zur Befähigung, freiraumplanerische Aufgabenstellungen mit einer hohen Komplexität zu lösen. Vertiefung spezieller Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreative Umsetzung analytischer Ergebnisse in Planungsprozessen, - Entwicklung konstruktiver Konzepte und Handlungsstrategien, - Kritische Reflexion der gesellschaftlichen Tragfähigkeit von Konzepten und Handlungsstrategien. <p>Vertiefung von Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation und Präsentation, - Organisations- und Teamfähigkeit <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln - vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen. 		
Lehrveranstaltungsarten	PRO (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Eigenstudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen und/ oder als abschließende Modulprüfung (Bericht und Präsentation)		

Profilprojekt in der Mastertiefung ULM

P in ULM / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
Modulname	PRO-2.3-20 Profilprojekt in der Mastertiefung ULM		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul befähigt zur eigenständigen Anwendung von Methoden der Umweltplanung und des Landschaftsmanagements und dient auch der Vertiefung der Schlüsselkompetenzen „Kommunikation, einschließlich Präsentation“ sowie „Organisations- und Teamfähigkeit“.		
Lehrveranstaltungsarten	PRO (8 SWS)		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Eigenstudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen und/ oder als abschließende Modulprüfung (Bericht und Präsentation)		

Studienleistung im Studienfeld A (z.B. Wiss. Arbeiten, Rhetorik, Sprachen)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
Modulname	F-2.0-01 Studienleistung im Studienfeld A (z.B. Wiss. Arbeiten, Rhetorik, Sprachen)		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Allgemeinen Wissenschaften.		
Lehrveranstaltungsarten			
Studentischer Arbeitsaufwand	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung			

Studienleistung im Studienfeld B (z.B. Präsentation, Fotografie u.a. künstl. Fertigkeiten)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
Modulname	F-2.0-02 Studienleistung im Studienfeld B (z.B. Präsentation, Fotografie u.a. künstl. Fertigkeiten)		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung		
Lehrveranstaltungsarten			
Studentischer Arbeitsaufwand	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung			

Studienleistung im Studienfeld C (z.B. Modellbau u.a. technische Fertigkeiten)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
Modulname	F-2.0-03 Studienleistung im Studienfeld C (z.B. Modellbau u.a. technische Fertigkeiten)		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Instrumente, Verfahren und Technik.		
Lehrveranstaltungsarten			
Studentischer Arbeitsaufwand	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung			

Studienleistung im Studienfeld D (z.B. Sprachen, Kommunikationsmethoden u.a.)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
Modulname	F-2.0-04 Studienleistung im Studienfeld D (z.B. Sprachen, Kommunikationsmethoden u.a.)		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen.		
Lehrveranstaltungsarten			
Studentischer Arbeitsaufwand	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul			
Studienleistungen	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung			
Prüfungsleistung			

Masterarbeit

P in ASL		Credits: 30	SWS
Modulname	Masterarbeit		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Nachweis der Kompetenz, wissenschaftliche und/oder künstlerische Methoden und Erkenntnisse kritisch anzuwenden und selbstständig in einer vorgegebenen Frist Konzept-, Planungs- und/oder Entwurfsergebnisse zu erarbeiten. Nachweis des Überblickes über die Zusammenhänge des Fachwissens sowie gründlicher Fachkenntnisse.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Vorlage eines Zeitplanes für die Erarbeitung (Arbeitsmanagement)</p>		
Lehrveranstaltungsarten			
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>4 Monate Bearbeitungszeit für die Thesis.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 350 h - Eigenstudium 10 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gemäß Prüfungsordnung		
Studienleistungen	-		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	-		
Prüfungsleistung	<p>Masterarbeit und Verteidigung</p> <p>Die Note setzt sich zusammen aus 80% Masterarbeit, 20% Prüfungskolloquium. Die Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung der Abschlussarbeiten ist Bestandteil des Prüfungskolloquiums. Weitere Angaben gem. Prüfungsordnung.</p>		

Integrations- und Qualifikationsprojekt ASL

WP in ASL		Credits: max. 24	SWS
Modulname	Pro-2.0-03 Integrations- und Qualifikationsprojekt ASL		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient der Integration verschiedener Wissens- und Erfahrungsstände und Angleichung von Kompetenzen im Rahmen einer Projektbearbeitung. Dies beinhaltet das Erlangen von Fähigkeiten, innerhalb einer Konzeptentwicklung, einer Planung und/oder eines Entwurfs prozesshaft, konzeptuell, integrativ und interdisziplinär zu denken und zu arbeiten. Es geht um die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs- und Planungsverfahren und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit einer fachbezogenen Fragestellung in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.		
Lehrveranstaltungsarten	PRO		
Studentischer Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktstudium 120 h - Eigenstudium 240 h 		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gemäß Prüfungsordnung		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben.</p> <p>Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.</p>		

Qualifikationsmodul

WP in ASL		Credits: max. 24	SWS
Modulname	C-2.0-50 Qualifikationsmodul		
Lernergebnisse & Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Das Modul dient der Kompetenzorientierung als Studienausgleich für Studiengangswwechsler entsprechend den Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme des Masterstudiums an der Universität Kassel. Die Inhalte entsprechen i.d.R. dem Studienfeld		
Lehrveranstaltungsarten	PRO		
Studentischer Arbeitsaufwand	max 360 h		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gemäß Prüfungsordnung		
Studienleistungen	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
Prüfungsleistung	Modulprüfung bedarfsabhängig		